



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

WILHELMSDORF

Besuchen Sie uns auf:
www.gemeinde-wilhelmsdorf.de

Themen der Woche

- Diverse Stellenanzeigen der Gemeinde Wilhelmsdorf
- Ehrung der Blutspender/innen
- Infostand zur Bürgerkarte

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag	08.00 – 12.15 Uhr
Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsverwaltungen

Esenhausen Mo.	17.00 – 18.30 Uhr
Pfrungen Mo.	16.30 – 18.00 Uhr
Zußdorf Mo.	17.30 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Freitag	14.00 – 17.30 Uhr
Samstag	09.30 – 12.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Wilhelmsdorf,
Tel. 07503/9210,
amtsblatt@gemeinde-wilhelmsdorf.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeisterin Sandra Flucht
oder der Vertreter im Amt

für den übrigen Inhalt:
Primo Verlag Stockach, Anton Stähle

Für den Anzeigenteil/ Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Telefon: 07771 9317-11; Telefax: 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Landesehrennadel für Ernst Blickle

Die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg wird vom Ministerpräsidenten als Dank und Anerkennung für Bürger des Landes verliehen, die sich durch langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen und Organisationen mit kulturellen, sportlichen oder sozialen Zielen um die Gemeinschaft besonders verdient gemacht haben. Die Voraussetzungen für eine solch hohe Ehrung erfüllte der 91 Jahre alte Ernst Blickle aus Wilhelmsdorf in hohem Maße. Die Landesehrennadel steckte ihm Landrat Harald Sievers an, übrigens erstmals in seiner Zeit als Landrat des Kreises Ravensburg.

Der Bürgersaal in Wilhelmsdorf war voll, Familie und zahlreiche Menschen, die sich Ernst Blickle verbunden fühlen, freuten sich auf diesen Ehrentag ihres langjährigen Wegbegleiters. In der Begrüßung durch Bürgermeisterin Sandra Flucht bezog diese den Geehrten aktiv ein. Er durfte mit den von ihm maßgeblich entwickelten Gebäuden die Festversammlung darauf einstimmen, was an diesem späten Nachmittag passierte.



Sandra Flucht blieb es vorbehalten, den Menschen Ernst Blickle zusammenfassend zu würdigen. „Er war ein Brückenbauer.“ Mit seinem Weitblick, seiner Güte und Fürsorge habe er es geschafft, die Menschen miteinander zu verbinden. Das habe sich ganz besonders in der Kommunalpolitik, der Behindertenhilfe und im Betreuungsverein gezeigt. Die Bürgermeisterin ging zunächst auf das kommunalpolitische Wirken von Ernst Blickle ein. Dieser wurde 1968 erstmals in den Gemeinderat gewählt. Diesem Gremium gehörte er bis 1999 an. Zwischen 1984 und 1989 bekleidete er das Amt des Ersten stellvertretenden Bürgermeisters. Im selben Zeitraum war er Ortsvorsteher von Wilhelmsdorf, als es dieses Gremium noch gab.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 3



NOTRUF | BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Feuerwehr und Rettungsdienst

Notruf	1 12
Gesamtkommandant Herr Oettl	(0172) 782 71 80
Abt.-Kommandant Wilhelmsdorf Herr Marek	(0151) 18 23 67 46
Polizei/Notruf	110
Polizei Altshausen	07584/9 21 70
Krankentransporte	19222
Wasserversorgung Störsdienst	
rund um die Uhr	0751/8 04-2000

Apotheken-Notdienst

Freitag 26.08.2022 bis Freitag 02.09.2022

Der Apothekennotdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr morgens des folgenden Tages

Freitag 26.08.2022

Ried-Apotheke, Zußdorfer Str. 7, Wilhelmsdorf, Tel. 07503 931951

Samstag 27.08.2022

Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Str. 13, Oberzell, Tel. 0751 67896

Sonntag 28.08.2022

Apotheke im Kaufland, Weißenauer Str. 15, Ravensburg, Tel. 0751 3550824

Montag 29.08.2022

Storchen-Apotheke, Mittelöschstr. 7, Ravensburg, Tel. 0751 91785

Dienstag 30.08.2022

Apotheke im Spital, Bachstr. 51, Ravensburg, Tel. 0751 3621584

Mittwoch 31.08.2022

Apotheke im Stadtzentrum, Karlstr. 21, Weingarten, Tel. 0751 76463641

Donnerstag 01.09.2022

Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Str. 13, Oberzell, Tel. 0751 67896

Freitag 02.09.2022

Vetter-Apotheke, Marienplatz 81, Ravensburg, Tel. 0751 352440

Ärzte

Rufnummer für den allgemeinärztlichen, kinderärztlichen und augenärztlichen Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)

Ravensburg (allgemeiner Notfalldienst)

Oberschwabenklinik gGmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Notfallpraxis Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Sa, So und an Feiertagen 8 - 19 Uhr

Ravensburg (allgemeiner kinderärztlicher Notfalldienst)

Oberschwabenklinik gGmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Kinder-Notfallpraxis Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Sa, So und an Feiertagen
9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen und Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Hebamme:

Barbara Hilgenfeldt, Buchenweg 10, 88636 Illmensee, Tel. 07558/93 8 946

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst
zu erfragen unter Tel. 01805/911-630

Tierärzte

Tierarztpraxis Anatol Kirsch
Notfallsprechstunde Samstag 9:00 - 10:00 Uhr
Den tierärztlichen Notfalldienst erfahren Sie unter Tel. 07503/1616

Beratungsstellen

Pflegestützpunkt Ravensburg

Unterstützungsservice für Senioren, kranke und behinderte Menschen
Hindenburgstraße 3, 88361 Altshausen
Ansprechpartnerin: Marie Engers
Die Beratungsstelle ist unter der Rufnummer 0751/853318 sowie E-Mail: m.engers@rv.de erreichbar.

Außerdem Sprechzeiten in Altshausen

Montag von 08:00 - 10:00 Uhr
Mittwoch von 13:30 - 15:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Wir treffen uns jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Wilhelmsdorf in unserem Gruppenraum Esenhauser Str. 2, nahe Saalplatz
Kontakt:
Dieter Stoll
Tel.: 07585 3209
Mobil: 015201754161
fdk-sucht-wilhelmsdorf@online.de

Frühberatungsstelle der Sonderschule

St. Christoph
Kirchbühl 8/1, 88271 Zußdorf,
Tel. 07503/9 27-1 43
E-Mail:
Fruehberatung@st-jakobus-behindertenhilfe.de
Ansprechpartnerin: Sigrid Kausch

Ambulante Dienste

Die Zieglerschen

Diakonie Sozialstation

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste

Wir sind täglich für Sie da und rund um die Uhr erreichbar unter Tel. 07503/9 29-9 00

Ansprechpartner Pflegedienstleistung: Herr Mertens

Sozialstation St. Josef Altshausen gGmbH:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Familienpflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern, täglich frisch gekocht
- Kostenlose Beratung
- Unterstützungsangebote für Daheim „abendstern“

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar unter der Telefonnummer 07584 924-444, Fax: 07504 974-441. Ihre Ansprechpartnerin ist Marita Ruff, Pflegedienstleistung.

Förderverein Miteinander-Füreinander e.V. • Nachbarschaftshilfe Wilhelmsdorf

Entlastung pflegender Angehöriger
Hilfestellung im Haushalt
Einsatzleitung: Frau Gabriele Mayer
Tel. 0176 41970419 oder 07503 1501
E-Mail: nbh-fvmf-wilhelmsdorf@t-online.de

• Sozialer Fahrdienst:

Franz Mayer, Tel. 07503 1501
Stellvertretung: Uli Schleime, Tel. 07503 349

• Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz findet zur Zeit nicht statt.
Weitere Informationen unter:
www.miteinander-fuereinander-wilhelmsdorf.de

Hospizgruppe Wilhelmsdorf

Bereitschaftsdienst: Tel. 0 16 0/ 93 40 06 15
- Begleitung schwerstkranker, sterbender Menschen
- überkonfessionell, kostenlos

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte, Malteser Hilfsdienst

Tel. 0751/36 61 30

Die Zieglerschen

Ambulante Dienste der Behindertenhilfe

Wir bieten folgende Unterstützungen an:
Familienunterstützende Dienste, Ambulant Betreutes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien, Persönliches Budget für Menschen mit geistiger Behinderung, Club- und Freizeitangebote, Reisebüro für Menschen mit geistiger Behinderung. Tel. 07503 929-525

Die Zieglerschen

Seniorenzentrum Wilhelmsdorf

Beratung bei Pflegebedürftigkeit
Dauer- und Kurzzeitpflege
Korntaler Weg 9, 88271 Wilhelmsdorf
Tel. 07503/9153220

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr
Tel. 0800/1 11 01 11 oder 1 11 02 22

EUTB-Beratungsstelle

Tel. 0751 /99 92 39 70



- Fortsetzung Titelseite -

Der frühere Bürgermeister von Wilhelmsdorf, Bernd Schick, erinnerte in einem Schreiben an die schwierigen Zeiten, als die damals selbstständigen Gemeinden Wilhelmsdorf, Zußdorf, Esenhausen und Pfrungen zur Einheitsgemeinde Wilhelmsdorf verschmolzen. „Damals war Blickle der rechte Mann am rechten Platz. Er war Brückenbauer in jeder Hinsicht.“ Mit seinem Weitblick sei er eine starke Säule in der Gemeindepolitik gewesen. „Er war ein Gemeinderat, wie man sich dies für eine Gemeinde nur wünschen kann“, fasste Schick das kommunalpolitische Wirken Blickles in seiner Erinnerung zusammen. Bürgermeisterin Flucht zu dieser Einschätzung: „Wir alle haben größten Respekt vor Ihrem Lebenswerk hier in Wilhelmsdorf.“

Ebenso eindrucksvoll hinterließ Blickle in seinem Berufsleben einprägsame Spuren. Diesen Teil seines Lebenswerks zeichnete Gottfried Heinzmann nach, Vorstandsvorsitzender des Sozialunternehmens Die Zieglerschen. Der Geehrte habe in der Behindertenhilfe Pionierarbeit für neue Kommunikationsmöglichkeiten für Menschen mit hör-, sprach- und geistiger Behinderung geleistet. Die von ihm gesammelt und entwickelten Gebärden seien wegweisend auf diesem Gebiet gewesen. Er habe sich unermüdlich dafür eingesetzt, dass sich Menschen mittels der Gebärden mit den Menschen mit Behinderung verständigen können. In den Gottesdiensten der Brüdergemeinde hat die Beteiligung der behinderten Gläubigen durch die Gebärden Eingang gefunden. Diese Form der Inklusion sei in Wilhelmsdorf gelebter Alltag, hieß es in der Begründung für die Auszeichnung. „Sie haben Menschen Kommunikation ermöglicht“, sagte Heinzmann voller Anerkennung.

Nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben legte Ernst Blickle die Hände nicht in den Schoß. Er übernahm ab 1994 im neu gegründeten Betreuungsverein Verantwortung. Zunächst als stellvertretender Vorsitzender und dann von 2002 bis 2017 als Vorsitzender dieser Organisation, die sich in erster Linie für die gesetzliche Betreuung behinderter Menschen einsetzt. Blickles Nachfolger im Amt, Manfred Blank, würdigte den hohen zeitlichen Aufwand,

den Blickle nicht scheute. Immerhin stieg die Zahl der Betreuten von zunächst 114 auf rund 165. In all den Jahren seiner Verantwortung für den Betreuungsverein habe der Geehrte täglich mehrere Stunden im Büro verbracht und aufwändige Verwaltungsarbeit erledigt. Darüber hinaus habe er Menschen mit Behinderung zu Arzt- und Krankenhausbehandlungen persönlich begleitet und viele der Betreuten in ihren Wohnungen besucht.

Blank hob hervor, dass durch die Übernahme der Verwaltungsarbeit die anderen ehrenamtlichen Mitarbeiter sich in erster Linie um die persönlichen Kontakte mit den Betreuten kümmern konnten. „Diese Besonderheit der Betreuungsarbeit ist bis heute ein Alleinstellungsmerkmal für den Verein.“ Das Fazit von Manfred Blank lautete: „Wir brauchen mehr Blickles in dieser Gesellschaft.“ Patricia Huß, Geschäftsführerin des Betreuungsvereins, schilderte eindrucksvoll ihre Zusammenarbeit mit ihrem damaligen Chef. Er habe sie behutsam an alle Aufgaben herangeführt. Im Mittelpunkt sei immer gestanden, den Willen der Betreuten herauszufinden und zu erfüllen.

Landrat Harald Sievers sagte in seiner Verleihungsrede drei Mal Danke. Zum einen für Blickles langjährige kommunalpolitische Verantwortung in der Gemeinde Wilhelmsdorf. Zum Zweiten für sein überaus großes Engagement in der Behindertenhilfe. Er habe mit den Gebärden revolutionären Ideen zum Durchbruch verholfen. „Sie haben damals die Dinge auf den Kopf gestellt. Ich ziehe den Hut vor Ihnen.“ Drittens sei es eine eindrucksvolle Leistung in der Betreuungsarbeit, die Blickle auszeichne. „Sie leisteten damit einen beachtlichen Beitrag für den Inklusionsgedanken in der Gemeinde Wilhelmsdorf.“ Nachdem Ernst Blickle die Auszeichnung entgegennahm bedankte er sich in bewegten Worten für diese Ehrung. „Die Kraft für das alles erhielt ich durch meine Familie und den Herrn.“

Untermalt wurde die Feier durch Musikstücke der Gruppe „Die Rotachtaler“ und der Tanzgruppe aus der Bewegungswerkstatt der Sportkooperation TSG Wilhelmsdorf/Die Zieglerschen.

Text und Foto: Herbert Guth



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Eine Saubere Sache –
Normale Buntwäsche wird
auch bei geringeren
Temperaturen sauber.
Wer seine Wäsche 3-mal pro
Woche statt mit 40 bei
30 Grad wäscht, spart bis zu
40% Strom!



Standesamt

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Heinzel Jonas und **Flodin Corinna Zoe**, Lübeck

Holder Nico Jannes und **Rimmele Kathrin Gabi**, Esenhausen

Wetzel Martin und **Ruff Annika Elisa**, Zußdorf

SERVICE RUND UM DIE UHR

BLÄTTERN SIE ONLINE

Alle Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter
auch unter www.primo-stockach.de
abrufen und durchblättern.

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

☎ Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11

☎ Fax 0 77 71 / 93 17 - 40

✉ anzeigen@primo-stockach.de





Bei den Gemeinden Horgenzell (5.700 Einwohner) und Wilhelmsdorf (5.000 Einwohner) im Landkreis Ravensburg ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als**

IT-Systemadministrator / Sachbearbeiter Bereich IT (m/w/d)

zu besetzen.

Es handelt sich dabei um eine **unbefristete Vollzeitstelle** in interkommunaler Zusammenarbeit der Gemeinden Horgenzell und Wilhelmsdorf.

Ihre Aufgaben sind im Wesentlichen

- Betreuung, Betrieb und Weiterentwicklung der Netzwerk-, IT- und Telekommunikationsinfrastruktur
- Beschaffung, Installation und Wartung von Hard- und Software
- Anwendungsadministration und -betreuung, Berechtigungsverwaltung
- Entwicklung, Koordination und Begleitung von Digitalisierungsprojekten in den beiden Gemeindeverwaltungen und Schulen
- Ansprechpartner für externe Dienstleister

Wir erwarten von Ihnen

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachinformatiker/in (m/w/d) oder eine vergleichbare IT-Ausbildung
- Spaß an der teamorientierten Zusammenarbeit in und außerhalb der Verwaltung
- Umfassende Kenntnisse in den Bereichen EDV, digitale Medien, technische Entwicklungen und Netzwerkconfiguration
- Kenntnisse im Datenschutz zur Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen

Wir bieten eine interessante und vielseitige Tätigkeit mit einer tariflichen Anstellung nach Entgeltgruppe 10 TVöD, zusätzlichem Leistungsentgelt und betrieblicher Zusatzversorgung sowie ein flexibles Arbeitszeitmodell.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis **spätestens 04.09.2022** an personal@gemeinde-wilhelmsdorf.de richten.

Für Auskünfte zu dieser Stelle steht Ihnen der Hauptamtsleiter der Gemeinde Horgenzell Andreas Flach, Tel. 07504 970120, bzw. die Hauptamtsleiterin der Gemeinde Wilhelmsdorf Ilona Gering, Tel. 07503 921130, gerne zur Verfügung.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Die Gemeinde Wilhelmsdorf sucht für den Gemeindebauhof **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Elektroniker mit Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Schwerpunkte der Aufgaben:

- Betreuung der elektrischen Anlagen in sämtlichen kommunalen Gebäuden
- Wartung und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung
- Unterstützung des Gemeindebauhofs inkl. Winterdienstleistungen (Schneeräum- und Streudienst)

Die Stelle kann mit einem Beschäftigungsumfang von 80% bis 100% besetzt werden.

Für den Einsatz im Winterdienst ist der Besitz des Führerscheins der Klasse C1/C1E (früher Klasse 3) bzw. die Bereitschaft zu dessen Erwerb erforderlich. Grundkenntnisse in der EDV wären von Vorteil.

Wir erwarten flexible Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit - dafür bieten wir eine abwechslungsreiche Tätigkeit in unbefristeter Anstellung mit leistungsgerechter Vergütung und den im öffentlichen Dienst üblichen Zusatzleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte **bis spätestens 15.09.2022** an das Bürgermeisteramt, Saalplatz 7, 88271 Wilhelmsdorf oder online an personal@gemeinde-wilhelmsdorf.de richten.

Für Auskünfte stehen Ihnen Bauamtsleiter Herr Birkhofer (Tel. 07503 921-120) oder Hauptamtsleiterin Frau Gering (Tel. 07503 921-130) gerne zur Verfügung.



Die Gemeinde Wilhelmsdorf sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** für ihren **Montessori-Kindergarten Gartenstraße** eine

pädagogische Fachkraft (m/w/d)

in Teilzeit (20% bis 80%)

Im Montessori-Kindergarten Gartenstraße wird eine Gruppe mit ganztägigen Öffnungszeiten für zweijährige Kinder betrieben. Die konzeptionelle Arbeit baut auf der Montessori-Pädagogik auf und wird in der Einrichtung stark gelebt.

Wir wünschen uns eine engagierte, kooperative und teamfähige Person, die verantwortungsbewusst und selbstständig den Gruppenalltag mitgestaltet.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld in einem aufgeschlossenen Team, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen, sowie eine Vergütung in Anlehnung an den TVöD-SuE.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis spätestens 26.08.2022 an das Bürgermeisteramt, Saalplatz 7, 88271 Wilhelmsdorf oder online an personal@gemeinde-wilhelmsdorf.de richten.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Kindergartenleiterin Nadja Bauer, Tel. 07503 362 oder Kathrin Schlick, Tel. 07503 921-131, gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Gemeinde Wilhelmsdorf erhalten Sie unter www.gemeinde-wilhelmsdorf.de.



Die Gemeinde Wilhelmsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

pädagogische Fachkraft (m/w/d)

**mit einem Stellenumfang
von 15% bis 20%
(Arbeitstag: Freitag)**

in der Waldgruppe des Kindergartens Friedenstraße.

Die Anstellung erfolgt zunächst in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis als Elternzeitvertretung. Eine Weiterbeschäftigung kann in Aussicht gestellt werden.

Wenn Sie sich gerne in der Natur bewegen und diese gemeinsam mit den Kindern entdecken möchten, sind Sie bei uns richtig! Die Waldgruppe befindet sich im Ortsteil Esenhausen mit direkt am Waldrand liegendem Schutzwagen.

Wir wünschen uns von Ihnen eine kooperative und teamfähige Arbeitshaltung. Als verantwortungsbewusste/r, selbstständige/r und engagierte/r Mitarbeiter/in ergänzen Sie das bestehende Kindergarten-Team. Wir freuen uns, wenn Sie Kenntnisse zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt, wald- und naturpädagogische Erfahrungen mitbringen.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld in einem aufgeschlossenen Team, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen, sowie eine Vergütung in Anlehnung an den TVöD SuE.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis spätestens 18.09.2022 an das Bürgermeisteramt, Saalplatz 7, 88271 Wilhelmsdorf oder online an personal@gemeinde-wilhelmsdorf.de richten.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Kindergartenleiterin Brigitte Huber, Tel. 07503 2876 oder Kathrin Schlick, Tel. 07503 921-131, gerne zur Verfügung.



Für die Ortschaft Esenhausen suchen wir einen

Mitarbeiter für die Straßenreinigung und den Winterdienst (m/w/d)

mit ca. 4 Wochenstunden (Minijob). Die Anstellung und Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Bestimmungen des Tarifs für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie an der Stelle interessiert sind, so setzen Sie sich bitte mit Hauptamtsleiterin Ilona Gering (Tel. 07503 921-130) in Verbindung.

Veranstaltungen in Wilhelmsdorf & Horgenzell:

Bürgerkarte unterstützt Vereine & lokalen Einzelhandel

Wilhelmsdorf: So., 18. September 2022
Infostand am Rathaus

Horgenzell: Mi., 12. Oktober 2022
19 Uhr: Bürgersaal Horgenzell



Bürgerkarte
Bodensee-Oberschwaben

Infostand zur Bürgerkarte

Bürgerkarte unterstützt Wilhelmsdorfer Vereine & Einzelhandel

Die Bürgerkarte ist ein nicht kommerzielles Bürgerprojekt und hat 3 Ziele:

1. **Förderung des Gemeinwohls**
d.h. durch regionales Einkaufen werden soziale Projekte und Vereine unterstützt
2. **Schaffung regionaler Wirtschaftskreisläufe**
d.h. das Geld bleibt in der Region und fließt nicht ab in die globale Finanzwelt
3. **Demokratische Mitbestimmung**

d.h. die Bürger:innen werden zum Souverän – sie entscheiden, was gefördert wird und durch Bürgerparlamente wird Demokratie erlebbar.

Für die teilnehmenden Geschäfte und Unternehmen ist die Bürgerkarte ein Marketing- und Kundenbindungsinstrument. Für die Vereine und Förderprojekte ist sie ein Mittel, um an finanzielle Einnahmen zu kommen. Das Prinzip der Bürgerkarte basiert auf dem fairen Miteinander von Wirtschaft und Gemeinwohl. Die Vereine empfehlen den lokalen Handel und die lokalen Unternehmen unterstützen die Vereine. Alle Seiten profitieren von einem wachsenden lokalen Umsatz und regionalen Wirtschaftskreisläufen: Bürgerinnen und Bürger, Förderprojekte, Anbieter, die Städte und die Region.

Weitere Infos unter
www.buergerkarte-bodensee-oberschwaben.de.

Für den Aufbau eines virtuellen Schulungsraums erhält die Bürgerkarte einen Förderzuschuss über das LEADER Regionalbudget. Die Fördermittel kommen von Bund, Land und den Kommunen Wilhelmsdorf und Horgenzell. Die virtuellen 3D-Räume werden in der Infoveranstaltung am 12. Oktober von 19 - 20:30 Uhr im Bürgersaal Horgenzell vorgestellt.

Bei der Bürgerkarte kann jede:r mitmachen. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Händler und Vereine, aber auch an einzelne Bürgerinnen und Bürger. Zur besseren Planung freuen wir uns über Ihre Anmeldung bis Mo., 10.10.22. per E-Mail an buergerkarte@wirundjetzt.org. Gerne dürfen Sie aber auch spontan dazu stoßen! Getränke sowie ein kleiner Snack stehen zur Verfügung.

Am Wilhelmsdorfer verkaufsoffenen Sonntag, am 18. September, wird die Bürgerkarte an einem Stand vor dem Rathaus vorgestellt.



Blutspender geehrt

Wer Blut spendet, leistet einen wichtigen Beitrag bei der Versorgung von Menschen bei Operationen. Damit können Blutspender Leben retten. Jürgen Rauser, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Wilhelmsdorf, und Bürgermeisterin Sandra Flucht dankten deshalb bei der Blutspenderehrung zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung vor den Sommerferien allen Beteiligten, dass sie sich in den Dienst der Allgemeinheit stellten. Hingewiesen wurde auf die derzeit kritische Versorgungslage mit Blutkonserven. Bei dieser Gelegenheit hob die Bürgermeisterin das große Engagement der Mitglieder des DRK-Ortsvereins Wilhelmsdorf für die regelmäßige Organisation der Blutspende-Termine in Wilhelmsdorf und Horgenzell hervor.

Insgesamt erhielten 14 Blutspender Urkunde, Ehrennadel und ein Geschenk. Diese kamen gemeinsam auf 480 Spenden. Besonders hervorgehoben wurde Otto Berenbold, der 150 Mal sein Blut spendete.

Auf jeweils zehn Spenden kamen:

Theresa Berenbold, Patrick Dantes, Thomas Maucher, Christine Pfeffer, Peter Schwarzkopf, Joachim Dietrich, Tino Fiedler und Noah Riedinger.

Für je 25 Spenden wurden Johannes Zukrowski und Carmen Hartlieb geehrt.

Reiner Wieland spendete 50 Mal.

Auf je 75 Spenden kommen Gertrud Birkhofer und Klaus Strobel.



Von der Zahl der Blutspenden her liegt mit 150 Teilnahmen Otto Berenbold an der Spitze.



Text und Fotos: Herbert Guth

Landratsamt Ravensburg

Wasserarmut in den Gewässern des Landkreises Ravensburg

Durch die anhaltende Trockenheit führen viele Bäche und Flüsse im Landkreis Ravensburg derzeit nur noch wenig Wasser. Durch die niedrigen Wasserstände wird die Gewässerökologie beeinträchtigt, Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen leiden zudem unter ansteigenden Wassertemperaturen. Um eine weitere Verschärfung der Situation zu verhindern, hat das Landratsamt Ravensburg das Verbot zur Entnahme von Wasser aus Seen und Flüssen vorerst bis zum 19. September verlängert.

Aufgrund der hochsommerlichen Wetterlage sanken die Pegelstände über mehrere Wochen kontinuierlich und erreichten dabei bei vielen Gewässern ein kritisches Ausmaß. Betroffen sind nicht nur die größeren Gewässer, sondern vor allem auch die kleineren Bäche. Durch den geringen Zufluss aus Flüssen und Bächen kommt es gerade in Weihern und Seen zudem zu extremen Erwärmungen. Trocken Wasserläufe aus, wären enorme ökologische Schäden die Folge.

Das Landratsamt Ravensburg verlängert deshalb per Verfügung ab sofort den so genannten wasserrechtlichen Gemeingebrauch. Das bedeutet, dass es ab sofort verboten ist, Wasser zu eigenen Zwecken aus einem Bach oder See zu entnehmen, schreibt dazu das Landratsamt in seiner Pressemitteilung. Ausgenommen seien lediglich das Tränken von Vieh sowie das Schöpfen mit Handgefäßen. Betroffen davon sind auch diejenigen Personen und Firmen, die eine behördliche Erlaubnis haben, Wasser aus einem oberirdischen Gewässer zu entnehmen um beispielsweise Felder zu bewässern. Das Landratsamt Ravensburg legt Wert darauf, dass dieses Verbot auch dann gilt, wenn an den jeweiligen Entnahmestellen noch vermeintlich ausreichend Wasser vorhanden ist.

Die Allgemeinverfügung untersagt Entnahmen zunächst bis zum 19.09.2022. Bleibt es darüber hinaus weiterhin so trocken, wird die Verfügung verlängert, so das Landratsamt, das zugleich darauf hinweist, dass Zuwiderhandlungen mit Bußgeldern bis zu 10.000 € geahndet werden.

Zu lesen ist die Allgemeinverfügung auf der Homepage des Landratsamtes unter www.rv.de/bekanntmachungen in der Rubrik Bau- und Umweltamt.



Änderungen ab 30.06.2022

Für wen ist der Bürgertest kostenlos?

- Kinder unter 5 Jahren, also bis zu ihrem fünften Geburtstag
- Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, unter anderem Schwangere im ersten Trimester
- Personen, die zum Zeitpunkt der Testung an klinischen Studien zur Wirksamkeit von Impfstoffen gegen das Coronavirus teilnehmen
- Personen, bei denen ein Test zur Beendigung der Quarantäne erforderlich ist („Freitesten“ Pflege und Krankenhäuser)
- Besucher und Behandelte oder Bewohner in unter anderem folgenden Einrichtungen:
 - Krankenhäuser
 - Rehabilitationseinrichtungen
 - stationäre Pflegeeinrichtungen
 - Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen
 - Einrichtungen für ambulante Operationen
 - Dialysezentren
 - ambulante Pflege
 - ambulante Dienste oder stationäre Einrichtung der Eingliederungshilfe
 - Tageskliniken
 - Entbindungseinrichtungen
 - ambulante Hospizdienste und Palliativversorgung
- Leistungsberechtigte, die im Rahmen eines Persönlichen Budgets nach dem § 29 SGB IX Personen beschäftigen, sowie Personen, die bei Leistungsberechtigten im Rahmen eines Persönlichen Budgets beschäftigt sind
- Pflegende Angehörige
- Haushaltsangehörige von nachweislich Infizierten

Wie weise ich nach, dass ich Anspruch auf einen kostenlosen Bürgertest habe?

Wer eine kostenlose Testung in Anspruch nehmen möchte, muss sich gegenüber der testenden Stelle ausweisen und einen Nachweis erbringen:

- Bei Kleinkindern ist das die Geburtsurkunde oder der Kinderreisepass, bei Schwangeren der Mutterpass.
- Wer aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden kann, muss ein ärztliches Zeugnis im Original über die medizinische Kontraindikation vorlegen. Teilnehmende an Impfwirksamkeits-

studien können sich von den Verantwortlichen der Studien einen Teilnahme-Nachweis ausstellen lassen und diesen vorlegen.

- Wer sich freitesten will, legt den PCR-Test vor, gleiches gilt für Haushaltsangehörige von Infizierten, die zudem einen Nachweis für die übereinstimmende Wohnanschrift benötigen.
- Bei Besuchen in Pflegeheimen oder Krankenhäusern kann ein kostenloser Test vor Ort gemacht werden oder der Besuch wird der Teststelle gegenüber glaubhaft gemacht. Bzw. nach Bestätigung durch das Pflegeheim zur Vorlage bei der Teststelle genutzt werden
- Pflegende Angehörige müssen glaubhaft machen, dass sie einen pflegebedürftigen Angehörigen pflegen.
- Auch Leistungsberechtigte im Rahmen eines Persönlichen Budgets und bei ihnen beschäftigte Personen müssen diesen Umstand glaubhaft machen. Eine leistungsberechtigte Person nach § 29 SGB IX kann dies regelhaft durch einen entsprechenden Bescheid nachweisen.

Wann muss ich eine Eigenbeteiligung von 3 Euro bezahlen?

Auch bei Veranstaltungen in Innenräumen, nach Risikokontakten, wenn die Corona-Warn-App eine rote Warnung anzeigt oder um vulnerable Gruppen zu schützen, ist es sinnvoll, sich testen zu lassen, um Infektionsketten zu unterbrechen. Wer einen solchen Test braucht, wird weiterhin vom Staat unterstützt. Er muss sich künftig aber mit 3 Euro beteiligen. Das gilt bei:

- Personen, die am Tag der Testung eine Veranstaltung in Innenräumen besuchen wollen
- Personen, die am Tag der Testung Kontakt zu Personen haben werden, die ein hohes Risiko haben, schwer an Covid-19 zu erkranken (Das sind Menschen ab 60 Jahren, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Vorerkrankungen)
- Personen, die durch die Corona-Warn-App einen Hinweis auf ein erhöhtes Risiko erhalten haben („rote Kachel“).

Muss ich einen Nachweis bringen, damit ich den 3-Euro-Bürgertest bekomme?

Ja. Auch für Bürgertests mit Eigenbeteiligung ist es notwendig, den Anspruch nachweisen zu können. Das geht z. B. mit der Eintrittskarte für eine Veranstaltung, dem Vorzeigen der Corona-Warn-App oder bei Kontakten mit Risikopatienten einer Selbstauskunft, die auf einem Formblatt bzw. im Rahmen eines digitalen Registrierungsvorgangs festgehalten wird.

Bürgertest-Termine (Schnelltests),

Schnelltests zum Freitesten aus der Quarantäne

und

private Schnell-PCR-Tests

Bürgertest-Termine (Schnelltests), Schnelltests zum Freitesten aus der Quarantäne und private Schnell-PCR-Tests (Ergebnis innerhalb von 30 - 120 Minuten, Kosten 65 €) in Wilhelmsdorf, Riedhauser Str. 2, Räumlichkeiten der Fa. Karakas, zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag:

08.00 bis 10.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr

ACHTUNG: in den Sommerferien, ab 01.08.2022, finden KEINE Testungen an Wochenende (Samstag und Sonntag) statt!

Bitte buchen Sie einen Termin über die

- **Homepage der Gemeinde Wilhelmsdorf unter „Termine zum Testen“**
- oder über **wilhelmsdorf.probatix.de**
- oder über:





Liebe Besucher des Pfrunger-Burgweiler Rieds!

Das Ried erfreut sich derzeit großer Beliebtheit – wir heißen alle Wanderer und Radfahrer herzlich willkommen!
Für ein gutes Miteinander von Natur, Landwirtschaft und Besuchern bitten wir Sie freundlich:

1. Nutzen Sie zum Schutz der sensiblen Natur und zur eigenen Sicherheit die **ausgewiesenen Wander- und Radwege** – sie bieten die eindrucksvollsten Einblicke in die Moorlandschaft. Die Flächen neben den Wegen sind dem Schutz der Natur vorbehalten.
2. **Bitte nicht querfeldein!** Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen während der Nutzungszeit nur auf Wegen betreten werden. Als Nutzungszeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung.
3. Rund um das Ried sind **zahlreiche Parkplätze** ausgewiesen. Nutzen Sie bitte diese und parken Sie nicht außerhalb, um den landwirtschaftlichen Verkehr nicht zu behindern.



Gemeindebücherei

SOMMER Öffnungszeiten

Die restlichen Wochen in den Sommerferien hat die Gemeindebücherei geschlossen.

Unser erster Öffnungstag nach den Sommerferien ist Montag, 12.09.2022, 15:00 bis 18:00 Uhr.

Wir wünschen allen einen schönen, unbeschwerten Sommer, bleiben Sie gesund!

Ihr Büchereiteam



Ferienregion nördl. Bodensee

Wochenprogramm 27. August – 02. September 2022

**Dauerhaft bis Sonntag, 30. Oktober
Bilderausstellung „Augenblicke“ der Malerin Birgit Brandy**

Pfullendorf, Stadtbücherei in der Steinscheuer, überdimensionale Portraitbilder mit expressiver Farbwirkung und Präsenz.
Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag: 10:00 – 12:30 & 14:00 – 18:00 Uhr, Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr, Samstag: 10:00 – 12:30 Uhr.

**Bis zum Ende der Sommerferien
„Heiß auf Lesen“- Ferienleseclub in der Stadtbücherei**

Pfullendorf, Stadtbücherei in der Steinscheuer, Kinder von 6 – 12 Jahren können sich beim Ferienleseclub registrieren und haben Zugriff auf über 200 tolle Kinderbücher. Weitere Informationen bei der Bücherei: Tel. 07552 251204

**Bis Freitag, 30. September
Fotoausstellung „Gras-Impressionen“ der Naturfotografin Beate Nash**

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3. Künstlerische Sichtweise auf unsere Gräser, ergänzt mit Kunstwerken aus Gras von Hans-Jörg Beck. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 13:30 – 17:00 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertag: 11:00 – 17:00 Uhr; an Wochenenden in den Sommerferien: 10:00 – 18:00 Uhr; Informationen unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

**Samstag, 27. August
Kreatives Schweißen für Jugendliche ab 12 Jahren**

Pfullendorf / Aach-Linz, Zazelier - Kunststätte Kieslager 2, Zur Haige 3, 10:00 – 16:00 Uhr. Dozent:innen: Hansjörg Beck und Susanne Zazo Hackenbracht. Kosten: 45,- €. Anmeldung bei S. Hackenbracht erforderlich: Mobil: 0172 9540 241 oder per E-Mail an info@kunst-zazo.de

**Samstag, 27. August
Kinderferienprogramm „Wilhelmsdorfer Fledermausnacht (European Batnight)“**
Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3, 16:00 – 22:00 Uhr. Eine Anmeldung über das Kontaktformular ist erforderlich unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

**Sonntag, 28. August
Historische Stadtführung**
Pfullendorf, Marktplatz, 14:30 – 16:30 Uhr, Kosten: Erwachsene 5,- €, Kinder bis 12 Jahre frei. Anmeldung erforderlich unter: Tel.: 07552 251131 oder tourist-information@stadt-pfullendorf.de

**Sonntag, 28. August
Bahnerlebnis Räuberbahn**
Die Räuberbahn fährt jeden Sonn- und Feiertag auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Tickets gibt es direkt im Zug. Weitere Infos unter: www.raeuerbahn.de
Räuber im Zug am 28. August: Der Schauspieler und Sänger Michael Skupp alias „Räubernachkomme Max Elsässer“ fährt mit und lädt ein zu spannenden Geschichten von Räuberbanden, die einst ihr Unwesen trieben.

**Montag, den 29. August
Ferienprogramm Furtmühle „Bogenschießen für Anfänger“**

Pfullendorf, Kleinstadelhofen 11, 10:00 – 13:00 Uhr: Kinder von 8 – 10 Jahren können erste Erfahrungen sammeln. 14:00 – 17:00 Uhr für bereits geübte Schützen beim „Bogenschießen für Fortgeschrittene“. Kosten: je 15,- €, Anmeldung: s.legler@furtmuehle.de, Tel. 07552 - 409756.

**Dienstag, 30. August
Ferienprogramm „Tiere des Waldes“ für Kinder von 7 – 12 Jahren**

Ostrach, MoorMobil, Pfrunger-Burgweiler Ried nahe Bannwaldturm, 9:00 – 11:00 Uhr, Kosten: 5,- €, Anmeldung erforderlich unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

**Dienstag, den 30. August
Ferienprogramm Furtmühle „Großer Natur-Basteltag“ für Kinder von 5 - 10 Jahren**

Pfullendorf, Kleinstadelhofen 11, 10:00 – 17:00 Uhr, Kosten: 25,- € zuzüglich 5,- € Materialkosten. Anmeldung: s.legler@furtmuehle.de, Tel. 07552 - 409756.

**Mittwoch, den 31. August
Ferienprogramm Furtmühle „Bunte-Kräuterwerkstatt“ für Kinder von 5 - 10 Jahren**

Pfullendorf, Kleinstadelhofen 11, 10:00 – 17:00 Uhr. Kennenlernen von Blumen, Blüten und Kräutern der Natur & Herstellung von Kräutersalz und Seifen. Kosten: 25,- €. Anmeldung: s.legler@furtmuehle.de, Tel. 07552 - 409756.

**Mittwoch, 31. August
Kinderferienprogramm „Faszination Fledermäuse“ mit Pia Wilhelm**

Ostrach, MoorMobil, Pfrunger-Burgweiler Ried nahe Bannwaldturm, 19:00 – 21:30 Uhr, Kosten: Erwachsene: 6,- €, Kinder 3,- €, Anmeldung erforderlich unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de



Donnerstag, 01. September Familienführung – Auf der Spur der Räuber

Pfullendorf, Obertor, 15:00 – 16:15 Uhr, Kosten: 0 - 6 Jahre kostenfrei, 7 - 10 Jahre 3,- €, ab 11 Jahren 5,- €. Anmeldung unter: Tel. 07552 251131, tourist-information@stadt-pfullendorf.de

Donnerstag, 01. September Kinomobil in Wald

Wald, Feuerwehrhaus, Hohenzollernstraße 16. **15:00 Uhr: „Lauras Stern“**, empfohlen ab 4 Jahren, Eintritt frei. **17:00 Uhr: „Die Schule der Magischen Tiere“**, empfohlen ab 8 Jahren, Eintritt frei. **20:00 Uhr: „Monsieur Claude und sein großes Fest“**. Kinokomödie, Eintritt: 5,- €

Donnerstag, 01. September – Sonntag, 04. September

Musikprob – Brassfestival

Pfullendorf, Seepark Linzgau, Open Air mit brassigen Bands, von der klassischen böhmisch-mährischen Kapelle bis hin zu teils internationalen Top-Bands aus der Brass-Szene.

Am Sonntag ist der Eintritt frei. Tickets und Informationen unter www.musikprob.com

Freitag, 02. September Kostenlose Stadtführung durch die Pfullendorfer Altstadt

Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstraße 26, 13:30 – ca. 15:00 Uhr, Ohne Anmeldung, weitere Informationen bei der Tourist-Information: Tel. 07552 251131

Freitag, 02. September Kinderferienprogramm „Vögel im Jahreslauf“ für Kinder von 7 – 12 Jahren

Ostrach, MoorMobil, Pfrunger-Burgweiler Ried nahe Bannwaldturm, 09:00 – 11:00 Uhr, mit Vjereana Wagner, Kosten: 5,- €, Anmeldung erforderlich unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Freitag, den 2. September Ferienprogramm Furtmühle „Hund-Katze-Maus...“ für Kinder ab 4 Jahren

Pfullendorf, Kleinstadelhofen 11, 10:00 – 16:00 Uhr. Mit Spaß und Spiel Neues lernen, lustigen Tiergeschichten lauschen, sowie „tierisch“ schöne Dinge basteln. Kosten: 25,- €. Anmeldung: s.legler@furtmuehle.de, Tel. 07552 - 409756.

Freitag, 02. September „Zusammen und auseinander – une soirée musicale franco-allemande“

Ostrach-Tafertsweiler, Dorfgemeinschaftshaus, Ortsstraße 19, 19:00 Uhr. Ein deutsch-französischer Konzertabend, mit Aperitif und Umtrunk. Die Französin Bérengère Le Boulair, Geige, und die Deutsche Christiane Reiling, Cello, werden ihre phantasievolle, poetisch-musikalische Kreation „Zusammen und auseinander“ präsentieren. Eintritt frei, Spenden erbeten. Ticketsreservierung über info@ostrach.de oder Tel. 07585/30012.

Familienführung – Auf der Spur der Räuber durch Pfullendorf

Am **Donnerstag, den 01. September** findet um 15.00 Uhr eine **Familienführung mit „Max Elsässer“** statt. Für Kinder und ihre Eltern geht es mit dem Räuberbeauftragten auf einen etwa 75-minütigen Räuberlehrgang. Gewappnet mit einem kleinen Frageheft starten Groß und Klein am Obertor. Es gibt viel zu entdecken und am Ende darf jeder kleine Räuberexperte sein persönliches Räuberzertifikat zur Erinnerung mit nach Hause nehmen. Vor Max Elsässer muss sich übrigens niemand fürchten. Schließlich ist er ja lediglich ein Nachfahre der berühmten berüchtigten Gauner aus früheren Zeiten und kein echter Räuber.

Die Familienführung dauert ca. 75 Minuten und ist für Kinder bis ca. 10 Jahre geeignet. Aufgrund der natürlichen Gegebenheiten, sollte auf die Mitnahme von Kinderwagen verzichtet werden.

Kinder bis 6 Jahre sind kostenfrei, für Kinder bis 10 Jahre liegen die Kosten bei 3,- € und für Erwachsene bei 5,- €. Treffpunkt ist am Obertor.

Eine Anmeldung bei der Tourist-Information unter Tel. 07552-251131 oder per E-Mail an tourist-information@stadt-pfullendorf.de ist aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich.

Eine weitere Familienführung mit Max Elsässer findet am 2. November statt.



BEHÖRDEN & EINRICHTUNGEN

Die Zieglerschen

Schulleiter Jochen Hallanzy in den Ruhestand verabschiedet

Zum Schuljahresende verabschiedeten die Zieglerschen Jochen Hallanzy in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 1992 leitete er das SBBZ Schule am Wolfsbühl Wilhelmsdorf

„Jochen Hallanzy hat die lange Tradition der Gehörlosenschule in Wilhelmsdorf als fachlichen Leuchtturm weit über die Region hinaus für die Hörgeschädigtenpädagogik in Süddeutschland bewahrt und weiterentwickelt“, betonte Markus Lauxmann, Kaufmännischer Vorstand der Zieglerschen anlässlich der Verabschiedung von Schulleiter Jochen Hallanzy. „Inzwischen sind es genau 30 Jahre, in denen Sie mit großem Engagement die Schule am Wolfsbühl geleitet und weiterentwickelt haben. In dieser Zeit sind Außenstellen des Schulkindergartens und Außenklassen im Rahmen der Inklusion entstanden. Zu den gehörlosen und schwerhörigen Kindern kamen immer mehr sprachbehinderte Kinder dazu. Zuletzt haben Sie mit Ihrem großen Erfahrungswissen den

Übergang des Förderschwerpunktes Hören von Wilhelmsdorf nach Altshausen begleitet“, sagte Lauxmann weiter und dankte Jochen Hallanzy für sein langjähriges Wirken bei den Zieglerschen.

Die Verabschiedung fand auf dessen Wunsch im Rahmen des traditionellen Sommerfestes des Lehrerkollegiums zum Schuljahresabschluss in der Schule am Wolfsbühl statt. Zu den Ehrengästen gehörte unter anderem auch die Bürgermeisterin von Wilhelmsdorf, Sandra Flucht.

Christiane Stöppler, Geschäftsführerin des Geschäftsbereichs Hör-Sprachzentrum der Zieglerschen, würdigte das über die drei Jahrzehnte gesammelte Fachwissen des Schulleiters. Sie überreichte ihm die Urkunde des Landes Baden Württemberg zum Eintritt in den Ruhestand und Dankesworte des Staatlichen Schulamtes Markdorf. „Für deine Leidenschaft und dein Engagement, deine Offenheit, deine Menschlichkeit, für deine Kollegialität und Unterstützung, für dein Verantwortungsbewusstsein und für deine wertvollen Impulse sagen wir heute danke“, so Stöppler. „Du warst immer wachsam und interessiert an Weiterentwicklungen und hast dich immer Neuem gestellt. Dabei hast du dich für die Hörgeschädigtenpädagogik

und die Menschen mit Hörbehinderung immer stark gemacht — obwohl das zunächst gar nicht deine Fachrichtung war. Immer mehr bist du aber damit verschmolzen.“

Jochen Hallanzy hatte Sprachheil- und Lernbehindertenpädagogik studiert. Nach seinem Studium und Referendariat wurde er Klassenlehrer in Wilhelmsdorf an der damaligen Gehörlosenschule, bereits sechs Jahre später übernahm er die Schulleitung. „Somit hatte ich als Sprachheilpädagoge neben den sprachbehinderten Schülern auch Kontakt zu den hörgeschädigten Schülern. Dabei wurde mir klar, dass unsere Schüler ganz normale Schüler sind. Sie können nicht oder nicht gut hören, aber was ihr Verhalten, ihre Streiche, ihre Lernfähigkeiten angeht unterscheiden sie sich nicht viel von den anderen Kindern“, erinnert er sich. Er ist froh, dass das Selbstbewusstsein der Menschen mit einer Hörschädigung in den letzten Jahren stark gewachsen ist: „Ich erlebe unsere ehemaligen Schüler als sehr mündige Bürger, die ihr Leben in der Hand haben und sich am öffentlichen Leben genauso beteiligen, wie alle andere auch.“

Gewürdigt wurde auch das vielfältige ehrenamtliche Engagement Hallanzys — in Fachverbänden und in der Gehörlosen-



gemeinschaft wie unter anderem der Berufsverband Deutscher Hörgeschädigtenpädagogen (BDH), die Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik und der Verband Sonderpädagogik (vds). Dessen ehemaliger Vorsitzender und nun Ehrenvorsitzender Thomas Stöppler überbrachte die Grüße seines Verbandes. Hallanzys Verdienst sei der Brückenschlag zwischen den Verbänden für Hörgeschädigtenpädagogik und Sprachheilpädagogik gewesen, würdigte er dessen Engagement. Die Nachfolge im Amt von Jochen Hallanzys ist bereits in Aussicht freut sich Geschäftsführerin Christiane Stöppler: „Gemeinsam wird sich die Schulgemeinschaft in Wilhelmsdorf auf den Weg in eine neue Zukunft machen, dafür wünsche ich uns ein gutes Gelingen.“



Schulleiter Jochen Hallanzys wurde in den Ruhestand verabschiedet.

V.l.: Thomas Stöppler, Ehrenvorsitzender Verband Sonderpädagogik; Christiane Stöppler, Geschäftsführerin Geschäftsbereich Hör--Sprachzentrum der Zieglerschen; Heidrun Hallanzys; Jochen Hallanzys, Schulleiter SBBZ Schule am Wolfsbühl; Markus Lauxmann, Kaufmännischer Vorstand der Zieglerschen; Sandra Flucht, Bürgermeisterin von Wilhelmsdorf (© Rolf Schultes, Die Zieglerschen)



Zugangebot im bodo ausgedünnt

Hohe Krankheitsausfälle in den Verkehrsbetrieben sowie Infrastrukturmängel und Materialschäden bedeuten auch für das bodo-Verbundgebiet aktuell eine verminderte Qualität im Bahnbetrieb. Fahrgäste leiden unter wiederholten Zugaussfällen und Verspätungen. Nun haben das Verkehrsministerium und die Eisenbahnverkehrsunternehmen notgedrungen reagiert. Ergebnis ist ein ausgedünnter Fahrplan, der ab sofort und zunächst für die kommenden zwei Wochen gelten soll. Was bedeutet das konkret für das Zugangebot im bodo?

Zu den stark betroffenen Zugstrecken im bodo-Gebiet gehören die Bodenseegürtelbahn (Lindau – Radolfzell) wie auch der Südbahn-Abschnitt Aulendorf – Friedrichshafen. Die besonders hohen Fahrgastzahlen aufgrund der 9-Euro-Ticket Aktion und der aktuellen Sommerferien befeuern die problematische Lage noch zusätzlich.

Im bodo-Gebiet werden 4 Regionalexpressverbindungen je Richtung zwischen Ulm und Friedrichshafen sowie 2 Regionalbahnen je Richtung zwischen Aulendorf und Ulm ausfallen. Ebenfalls betroffen ist die Strecke Aulendorf – Kißlegg mit einem ausfallenden Zugpaar. Damit können im bodo-Gebiet immerhin 30 von 34 Regionalexpressverbindungen aufrechterhalten werden.

Folgende Zugleistungen werden nun geplant ausgesetzt:

Streckenabschnitt Friedrichshafen - Ulm

Die Verbindungen **12:05 Uhr**, **15:07 Uhr** und **18:09 Uhr** ab Friedrichshafen Stadtbahnhof sind gestrichen. In der Gegenrichtung Ulm – Friedrichshafen fallen die Fahrten **10:47 Uhr**

ab Ulm Hbf (Friedrichshafen Stadtbahnhof an, 11:52 Uhr), **13:47 Uhr** (Friedrichshafen Stadtbahnhof an, 14:54 Uhr) sowie die beiden Verbindungen **16:47 Uhr** ab Ulm Hbf (Friedrichshafen Stadtbahnhof an, 17:55) und **20:47 Uhr** ab Ulm Hbf (Friedrichshafen Stadtbahnhof an, 21:52 Uhr)

Streckenabschnitt Aulendorf - Kißlegg

Gestrichen ist die Verbindung **22:02 Uhr** ab Aulendorf Hbf (Kißlegg Bhf an, 22:25 Uhr). In der Rückrichtung Kißlegg – Aulendorf fällt die Fahrt um **23:39 Uhr** ab Kißlegg Bhf (Aulendorf Bhf an, 0:01 Uhr) geplant aus.

Streckenabschnitt Aulendorf – Ulm

Folgende Verbindungen ab Aulendorf fallen aus:

6:38 Uhr ab Aulendorf Bhf (Ulm Hbf an, 7:26),

7:50 Uhr ab Aulendorf Bhf (Ulm Hbf an, 8:53) sowie

15:55 Uhr ab Aulendorf Bhf (Ulm Hbf an: 16:57 Uhr).

Die Verbindungen **15:01 Uhr** ab Ulm Hbf (Aulendorf Bhf an, 16:57 Uhr) sowie **17:02 Uhr** ab Ulm Hbf (Aulendorf Bhf an, 18:04 Uhr) werden gestrichen.

Vorteil für Zeitkartenbesitzer

Wer eine bodo-Abokarte besitzt kann für den ausfallenden Regionalexpress Friedrichshafen – Ulm (18:09 Uhr ab Friedrichshafen) den Fernverkehrszug zwischen Friedrichshafen und Ulm (IC) nutzen, der um 18:02 Uhr ab Friedrichshafen startet. Andere Tickets, auch das 9-Euro-Ticket, sind hiervon ausgeschlossen.

BOB hält Verkehr aufrecht

Die BOB vermeldet derzeit ebenfalls größere Probleme beim Fahr- und Werkstattpersonal. Nach heutigem Stand sei die BOB von Zugaussfällen jedoch nicht betroffen und plane auch keinerlei Streichungen.

Mehr Personal geplant

Wie es aus dem Verkehrsministerium verlautet, soll ab Herbst zudem eine Personalmaßnahme greifen.

Es solle aufgestockt werden, um einer möglichen Herbstwelle mit erneut hohen Krankheitsständen vorzubeugen

Fahrplanauskünfte online und frühzeitig

Die reduzierten Fahrpläne sind online berücksichtigt. Fahrgäste sollten vor Fahrtantritt daher die Elektronischen Auskunftsmedien unter bahn.de bzw. DB navigator nutzen. Angekündigt wurde auch, dass Informationen direkt in den Bahnhöfen verfügbar seien.

Mobilitätswende – aber in die falsche Richtung

„Die Reduzierung des SPNV-Angebots ist die Spitze der in den letzten Wochen aufgelaufenen Qualitäts- und Kapazitätsmängel im Raum Bodensee-Oberschwaben-Allgäu“, so Jürgen Löffler, Geschäftsführer des Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbunds. „Als Verbund sind wir mit unseren Fahrgästen gemeinsam Opfer einer fehlgeleiteten Verkehrspolitik, die mit Billigpreisen darüber hinwegtäuscht, dass ein für die Mobilitätswende substantielles und nachhaltiges SPNV-Angebot gar nicht verfügbar ist.“

E-Ticket-System beeindruckt Fachleute aus ganz Deutschland

Bus, Bahn und Katamaran mit der Chipkarte

Mit einer einzigen Chipkarte Bus, Bahn und Katamaran fahren – und sich damit den Weg zum Schalter oder zum Automaten ebenso sparen wie das nervige Kruschteln nach Kleingeld. Im bodo-Verkehrsverbund ist das heute zwar Alltag, doch längst keine Selbstverständlichkeit. Fachleute aus ganz Deutschland haben sich jüngst das elektronische Ticketsystem im bodo-Verbundgebiet angesehen und waren beeindruckt.

Einsteigen, Karte ans Lesegerät halten. Aussteigen, Karte nochmal ans Lesegerät halten – und schon ist die Fahrt gebucht.



So einfach funktioniert die Chipkarte nach dem Prinzip „Check-In/Check-Out“ im bodo-Verbundgebiet, das den Landkreis Ravensburg, den Bodenseekreis, den Landkreis Lindau (Bodensee) sowie einige weitere Bereiche in Nachbarlandkreisen umfasst. Seit vielen Jahren schon setzt bodo auf Digitalisierung, hat bereits im Jahr 2018 die „eCard“ eingeführt und ist heute mit seinem flächendeckenden E-Ticket-System eine bemerkenswerte Ausnahme im deutschlandweiten Nahverkehrsgeschehen.

Grund genug für eine 22-köpfige Expertengruppe, sich drei Tage lang das im bodo-Gebiet eingesetzte System gründlich anzusehen. Die Mitglieder der „Arbeitsgruppe Standardisierung“ von „eTicket Deutschland“ kamen teils von weit her, um zu erfahren, wie ein Check-In/Check-Out-System auch im ländlichen Raum funktionieren kann. Der bodo-Verkehrsverbund ist Teilnehmer beim „eTicket Deutschland“, dem Standard für elektronisches Fahrgeldmanagement in Deutschland, den der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) organisiert und herausgibt.

„Die Gäste fanden es spannend und beeindruckend, dass selbst ein kleiner Verbund wie bodo ein solch aufwändiges System aufbaut und bereitstellt“, sagt Daniel Holz, Mitarbeiter im Tarif- und Vertriebsmanagement bei bodo. „Wir konnten zeigen, dass wir den Standard im gesamten Verbundgebiet umsetzen – nicht nur auf Kernstrecken oder in Kernräumen.“

Besonders interessant sei für die Gäste aber gewesen, dass sie sehen konnten, wie mehrere unterschiedliche Tarife in einem System vereint werden. Denn je nach Fahrtstrecke gilt entweder der bodo-Tarif, der „bwtarif“ des Landes Baden-Württemberg oder der Katamaran-Tarif. „Als Fahrgast muss man sich keine Gedanken darüber machen, welche Fahrkarte wohl die richtige wäre. Das macht das Fahren wunderbar einfach“, erklärt Daniel Holz. Auch die so genannte Grüne Karte, die es nur in Friedrichshafen gibt, ist Bestandteil des E-Ticket-Systems im bodo-Verkehrsverbund: Die Kundenkarte des „Stadtwerks am See“ ist ohne Einschränkungen für Fahrten mit Bus, Bahn und Katamaran nutzbar.

Die Mitglieder der „Arbeitsgruppe Standardisierung“ führen mit dem Zug zwischen Ravensburg und Lindau, mit dem RegioBus von Ravensburg nach Konstanz und mit dem Katamaran von Konstanz nach Friedrichshafen. „Das Ein- und Ausbuchen hat sehr gut funktioniert, auch bei unserer großen Gruppe“, berichtet Bernd Pieper, Leiter der Arbeitsgruppe.

Ein besonderer Höhepunkt sei die Fahrt mit dem Katamaran über den Bodensee gewesen, wo man von Geschäftsführer Horst Schauerte herzlich empfangen worden sei. „Und auch dass hier Linienbusse die Fähre nutzen, hat uns sehr überrascht und fasziniert.“ Daniel Holz von bodo dazu: „So viel Fahren auf dem Wasser mit einem einzigen E-Ticket – das gibt es eben nur bei uns.“



**Landratsamt
Ravensburg**

Affenpocken – Gesundheitsamt bietet Beratung an

Das Gesundheitsamt des Landkreises bietet Personen, die Fragen zum Thema Affenpocken haben, eine Beratung an. Die aktuellen Kontaktdaten und Sprechzeiten sind unter www.rv.de/ge-beratung abrufbar.

„Demokratie leben!“ – Landkreis Ravensburg fördert Demokratie und Vielfalt

„Demokratie leben!“ – mit diesem Ziel tritt der Landkreis Ravensburg im gleichnamigen Bundesprogramm des Ministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) an, um sich aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit einzusetzen. Hierfür stehen in diesem Jahr in einem Aktionsfonds wieder Mittel zur Verfügung, mit denen Projekte und Einzelmaßnahmen gefördert werden, die sich für Demokratie und Vielfalt einsetzen.

Die Zielsetzungen im Landkreis Ravensburg sind insbesondere:

- Stärkung eines toleranten, vielfältigen und demokratischen Miteinanders;
- Gegenakzente setzen zu latenter Ausländerfeindlichkeit, Extremismus und Gewalt gegen Minderheiten;
- Förderung des interkulturellen Austausches, der Begegnung und des Kennenlernens;
- Ausbau von Teiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Vereine und Einrichtungen (juristische Personen). Auch Initiativen (natürliche Personen) können sich bei Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen für die Förderung bewerben. Beratung zu Projektideen und Unterstützung bei der Antragsstellung bietet die Koordinierungs- und Fachstelle, Frau Dorothee Schaeffer, Tel. 0751 21 081, mail: d.schaeffer@kreisjugendring-rv.de. Weitere Informationen zur Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Ravensburg unter www.demokratieleben-rv.de.

„Demokratie leben!“ - Landkreis Ravensburg fördert Demokratie und Vielfalt

Demenzfreizeit 2022 – Ein Urlaub der besonderen Art

Zum 18. Mal können Menschen mit Demenz aus dem Landkreis Ravensburg gemeinsam mit ihren pflegenden Angehörigen eine Auszeit nehmen

Die Landvolkshochschule Wernau-Leutkirch lädt Menschen mit Demenz und ihre pfle-

genden Angehörigen vom **24. Oktober bis 2. November** zur Freizeit in das Tagungshaus Regina Pacis nach Leutkirch ein. Die Teilnehmenden erwartet ein vielfältiges Programm, welches ganz auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. **Anmeldungen sind bis zum 26. September möglich.**

Diakonie, Landkreis, Fach- und Pflegekräften, sozialen Dienste und Ehrenamtliche sowie Pflegeschüler/innen sorgen für eine optimale Betreuung und Pflege der erkrankten Menschen. Gleichzeitig können sich pflegende Angehörige erholen und austauschen, je nach Wunsch an einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm teilnehmen und so neue Kraft für ihren belastenden Pflegealltag schöpfen. Zur Finanzierung der Demenzfreizeit können Leistungen der Pflegeversicherung eingesetzt werden.

Informationen und die Anmeldeunterlagen erhalten Interessierte bei der Landvolkshochschule Wernau-Leutkirch, Herr Armin Pogadl, Antoniusstr. 11, 73249 Wernau/Neckar info@lvhs-wernau-leutkirch.de, Tel.: 07153-9239-130, Fax: 07153-9239-132

Ehrenamtliche/r Patientenführsprecher/in gesucht!

Der Landkreis Ravensburg sucht für die persönliche Beratung und Vertretung der Interessen von Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen eine/n ehrenamtliche/n Patientenführsprecher/in.

Patientenführsprecher/innen sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den Patientinnen und Patienten, deren Angehörigen und den versorgenden Institutionen. Sie bieten Beistand in schwierigen Situationen und informieren über Rechte. Ziel dieser unabhängigen Interessensvertretung ist es, unkompliziert zu helfen und neutral zu beraten. Neben vertrauensvoller persönlicher Beratung nehmen Patientenführsprecher/innen Anliegen, Wünsche und Beschwerden auf. „Als Ansprechpersonen auf Augenhöhe tragen sie zur Klärung und Entschärfung von Konflikten bei und vermitteln zwischen den Beteiligten. Daher ist dies ein sehr wichtiges Ehrenamt im Landkreis Ravensburg.“ bekräftigt Reinhard Friedel, Dezernent für Arbeit und Soziales.

Die Patientenführsprechenden werden für jeweils vier Jahre vom Kreistag bestellt und erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

Neben Einfühlungsvermögen für die Sorgen und Probleme anderer Menschen sind Engagement, Kommunikationsfreude, die Fähigkeit des geduldrigen Zuhörens, ein sicheres Auftreten, die Fähigkeit zur Vermittlung in Konfliktfällen, Eigenschaften, die ein/e Patientenführsprecher/in mitbringen sollte.

Von Vorteil sind außerdem grundlegende Kenntnisse über das Gesundheitswesen, über Patientenrechte, über die Abläufe in einem Krankenhaus sowie Kenntnisse über Behandlungs- und Versorgungssysteme für



Menschen mit psychischen Erkrankungen. Kenntnisse von MS Word und Excel sowie der Umgang mit Online-Kommunikationsformen sind wünschenswert.

Das Landratsamt Ravensburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in der Position der ehrenamtlichen Patientenfördernden an und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben, bewerben Sie sich gern bis zum 18. September 2022 unter Einsendung aussagekräftiger Unterlagen bei Frau Müller, Landkreis Ravensburg, Leitung Stabsstelle Sozialplanung, E-Mail: an.mueller@rv.de. Informationen zum Bewerbungsverfahren und zur Tätigkeit erhalten Sie bei Frau Wangenheim, Psychiatriekoordination (0751/ 85-3123, Email: s.wangenheim@rv.de). Ehrenamtliche/r Patientenförderer/in gesucht!

Kreis Ravensburg - Der Landkreis Ravensburg sucht für die persönliche Beratung und Vertretung der Interessen von Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen eine/n ehrenamtliche/n Patientenförderer/in.

Patientenförderer/innen sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den Patientinnen und Patienten, deren Angehörigen und den versorgenden Institutionen. Sie bieten Beistand in schwierigen Situationen und informieren über Rechte. Ziel dieser unabhängigen Interessensvertretung ist es, unkompliziert zu helfen und neutral zu beraten. Neben vertrauensvoller persönlicher Beratung nehmen Patientenförderer/innen Anliegen, Wünsche und Beschwerden auf. „Als Ansprechpersonen auf Augenhöhe tragen sie zur Klärung und Entschärfung von Konflikten bei und vermitteln zwischen den Beteiligten. Daher ist dies ein sehr wichtiges Ehrenamt im Landkreis Ravensburg“ bekräftigt Reinhard Friedel, Dezernent für Arbeit und Soziales.

Die Patientenfördernden werden für jeweils vier Jahre vom Kreistag bestellt und erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

Neben Einfühlungsvermögen für die Sorgen und Probleme anderer Menschen sind Engagement, Kommunikationsfreude, die Fähigkeit des geduldigen Zuhörens, ein sicheres Auftreten, die Fähigkeit zur Vermittlung in Konfliktfällen, Eigenschaften, die ein/e Patientenförderer/in mitbringen sollte.

Von Vorteil sind außerdem grundlegende Kenntnisse über das Gesundheitswesen, über Patientenrechte, über die Abläufe in einem Krankenhaus sowie Kenntnisse über Behandlungs- und Versorgungssysteme für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Kenntnisse von MS Word und Excel sowie der Umgang mit Online-Kommunikationsformen sind wünschenswert.

Das Landratsamt Ravensburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in der

Position der ehrenamtlichen Patientenfördernden an und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben, bewerben Sie sich gern bis zum 18. September 2022 unter Einsendung aussagekräftiger Unterlagen bei Frau Müller, Landkreis Ravensburg, Leitung Stabsstelle Sozialplanung, E-Mail: an.mueller@rv.de. Informationen zum Bewerbungsverfahren und zur Tätigkeit erhalten Sie bei Frau Wangenheim, Psychiatriekoordination (0751/ 85-3123, Email: s.wangenheim@rv.de).



REMO - Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben

REMO e.V. finden Sie jetzt auch auf Social Media

Ab sofort ist unser Verein Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. auch auf Social Media präsent. Auf Facebook und Instagram posten wir regelmäßig Updates zu unseren Projekten, Veranstaltungshinweise aus unserer Region, Wissenswerte rund um LEADER und vielfältige Mitmachaktionen.

So finden Sie uns:

Instagram: [leader_remo](#)

Facebook: [REMO e.V.](#)

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unseren Plattformen, folgen lohnt sich!

Heimatkulturprojekt „Geschichten hinter der Geschichte“ bewilligt

Das Buchprojekt „Geschichten hinter der Geschichte“ aus Bad Saulgau konnte vergangene Woche durch das Regierungspräsidium Tübingen bewilligt werden. Am letzten Montag, den 25.07.2022, fand daraufhin die Übergabe der Erläuterungstafel statt. Diese deutet auf die Entstehung eines LEADER-Projektes hin.

In einer Trilogie werden persönliche Erzählungen von Zeitzeugen aus Bad Saulgau und Umgebung gesammelt und durch Berichte der historischen Stadtgeschichte zur NS-Zeit ergänzt. Hierbei werden einerseits die Begegnungen mit der jüdischen Gemeinschaft, mit Strafgefangenen des Saulgauer Konzentrationslagers, die Plünderung des Lebensmittellagers sowie der Einmarsch der Franzosen thematisiert, jedoch gibt es ebenso viele Alltagsgeschichten über die Kindheit in Kriegstagen und Erzählungen über hoffnungsvolle Lichtblicke aus dem „Gau des Krieges“.

Diese ganz persönliche Geschichte möchte die Arbeitsgruppe SLG („Spuren Lebendig Gemacht“) würdigen und lebendig weitergeben. Zu diesem Zweck umfasst das Projekt neben der Aufarbeitung und Veröffentlichung der Erzählungen, Kooperationen mit ansässigen Schulen, dem Stadtmuseum und dem lokalen Tourismusbüro. Geplant sind unter anderem Theateraufführungen,

Ausstellungen, Stadtführungen und Audioanleitungen.

Finanziert wird das Projekt durch Spenden und ohne Gewinnerzielungsabsicht. Zudem werden 50 % der Netto-Gesamtkosten durch die LEADER-Förderung abgedeckt. Aktuell sind alle drei Bänder parallel in Arbeit und es finden erste Lesungen statt. Sobald die Trilogie erscheint, wird es eine Präsentation des Werks mit Kaufmöglichkeit geben.

Weitere Infos, erste Einblicke, Vorbestellungen sowie die Spendeninformationen finden Sie unter www.arbeitsgruppe-slg.de.

Ansprechpartner der Geschäftsstelle: Lena Schuttkowski und Selina Demmeler, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org

Energieagentur Ravensburg gGmbH

Kosten für Warmwasser senken

In einem Durchschnittshaushalt werden etwa 14 Prozent der Energie zur Erwärmung des Wassers genutzt. Besonders Eigentümer:innen können beim Warmwasser viel sparen, da sie Zugriff auf ihre Haustechnik haben. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Ravensburg geben Tipps und bewertet Maßnahmen in ihrer Effektivität.

1. Senken Sie die Warmwassertemperatur

Warmes Wasser wird mit einer Temperatur von bis zu 70 Grad Celsius bereitgestellt. Beim Duschen wird warmes Wasser allerdings auf 38 Grad Celsius runtergemischt. Bis es so weit ist, verursacht die hohe Temperatur große Verluste in Speicher und Leitungen. Sie werden deutlich verringert, indem die Temperatur in der Warmwasserbereitung gesenkt wird.

2. Verkürzen Sie die Zeiten der Bereitstellung von warmem Wasser

Wer die Bereitschaftszeiten der Warmwasserbereitung minimiert, senkt seinen Energieverbrauch deutlich: Denn wird kein warmes Wasser benötigt, muss kein warmes Wasser vorgehalten werden.

3. Zirkulation optimieren: zeitlich begrenzen oder abschalten

Je nach Gebäudezustand kann die Zirkulation des Warmwassers zu großen Energieverlusten führen: Denn zirkuliert das warme Wasser rund um die Uhr, können bis zu zehn Prozent des gesamten Energieverbrauchs auf die Warmwasserzirkulation zurückgehen. Der Energieverbrauch wird geringer, wenn die Zirkulation zeitlich begrenzt oder ganz abgeschaltet wird. Zudem lässt sich manchmal die Zirkulationstemperatur senken, was ebenfalls den Energieverbrauch verringert. Bei kurzen Wegen ist sogar eine Deinstallierung der Zirkulationsleitung möglich.

4. Nutzen Sie wassersparende Duschköpfe

Ein Sparduschkopf kostet etwa 20 Euro und spart bis zu 50 Prozent des Warmwasserverbrauchs.



Beim Kauf ist zu beachten, dass der Duschkopf einen Wasserdurchfluss von weniger als 9 Liter pro Minute hat: Standard-Duschköpfe schütten 12 bis 15 Liter pro Minute aus, gute Spar-Duschköpfe nur sechs bis sieben Liter. Das Duschen bleibt dabei genauso angenehm und das Strahlbild erhalten, obwohl weniger Wasser verbraucht wird.

Was bringen Absenkung, Zirkulation und wassersparende Duschköpfe?

Das Absenken der Trinkwassertemperatur von 60 auf 45 Grad Celsius spart bis zu 30 Prozent der Netto-Energie ein. Auch Leitungsverluste im Unbeheizten und Speicherverluste werden verringert. Ist eine Zirkulation vorhanden, kann sie je nach Dämmung und Betriebsdauer den Netto-Energiebedarf für Warmwasser verdoppeln. Das Sparpotenzial liegt hier bei bis zu 50 Prozent. Der Einsatz wassersparender Duschköpfe und „Perlatoren“ spart bis zu weitere 10 Prozent des Netto-Energiebedarfs.

Risiken und Nebenwirkung beim warmen Wasser zu sparen

Wichtig: Das Risiko von Legionellen im Warmwasser kann sich erhöhen. Legionellen vermehren sich bei niedrigen Wassertemperaturen und können beim Einatmen zur lebensbedrohlichen Lungenentzündung führen. Eine wöchentlich einmalige, kurzzeitige Speichertemperatur von 70 Grad Celsius ist daher zwingend zu empfehlen. Eine weniger gravierende, aber nicht zu vernachlässigende Nebenwirkung ist der eingeschränkte Komfort außerhalb der angepassten Zirkulations- und Warmwasserbereitschaftszeiten.

Bei Fragen zum Thema Warmwasser helfen die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Ravensburg mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 – 809 802 400 oder direkt bei der Energieagentur Ravensburg unter 0751 – 764 70 70. Kostenfreie Online-Vorträge zu Energiethemen finden Sie unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Agentur für Arbeit

Das BiZ macht keine Sommerferien

Schülerinnen und Schüler, die vor der Berufswahl stehen, können die freie Zeit in den Sommerferien clever zur beruflichen Orientierung nutzen. Eine gute Adresse dafür ist das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Ravensburg. Es hat auch in den Sommerferien geöffnet.

Ines Bautz arbeitet im BiZ und hat viel Erfahrung mit jungen Menschen, die sich dort über die Welt der Berufe informieren wollen.

„Manche BiZ-Besucher kommen mit ganz genauen Vorstellungen, andere wiederum haben keine Idee“, erzählt Bautz. „Wir helfen dabei, dass alle am Ende zufrieden, mit wertvollen Informationen und klareren Berufsvorstellungen nach Hause gehen.“ Besonders während der großen Ferien lohnt sich ein Besuch. Schüler haben viel Freizeit und das BiZ ist nicht zu voll – schließlich finden in der Ferienzeit keine Veranstaltungen statt. „Im Dschungel der Berufswelt sorgen wir für den richtigen Durchblick. Wir bieten Antworten und Lösungen, damit alle Menschen die zu uns kommen, eine gute Entscheidung für ihre berufliche Zukunft treffen können“, ergänzt Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg.

Im BiZ finden Jugendliche alle wichtigen Informationen und Entscheidungshilfen zu den Themen Ausbildung, Studium und Beruf. Für die Selbstinformation stehen genügend Computerplätze mit Internetzugang zur Verfügung. Die JOBBÖRSE der Bundesagentur für Arbeit zeigt alle freien Ausbildungsstellen und die Datenbanken BERUFENET oder BERUFE.TV informieren über alle aktuellen Berufsbilder. Mit Hilfe des Erkundungstools Check-U können persönliche Stärken und Interessen ausfindig gemacht werden um zu sehen, welche Ausbildungen oder Studienfelder individuell passen.

Alle Angebote des BiZ sind kostenlos und können ohne Voranmeldung genutzt werden. Das Berufsinformationszentrum in der Schützenstr. 69 ist montags und dienstags von 8 Uhr bis 16 Uhr, donnerstags von 8 Uhr bis 18 Uhr sowie mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet.

Stiftung Liebenau

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im **Landkreis Ravensburg** engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für Erwachsene, die eine Behinderung haben. Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg, Telefon: 0751 977123-0, bwf-ravensburg@stiftung-liebenau.de, www.stiftung-liebenau.de/gastfamilie

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Familien- und Betriebshilfe

88356 Ostrach, Hauptstraße 17

Wir übernehmen die täglichen Aufgaben im Haushalt und landwirtschaftlichen Betrieb bei Krankheit, Krankenhaus- und Kuraufenthalt, Schwangerschaft und Entbindung, Betreuung von pflegenden Angehörigen.

Kontakt: Ulrike Reiter, Telefon 07585/9307-11 und 0171/2043920 oder E-Mail u.reiter@mr-ao.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Ravensburg e.V.

Auf Glücks - Mission

„Noch einmal etwas ganz Besonderes erleben“, das ist wohl der Wunsch vieler Menschen, die unter gesundheitlichen, körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen leiden. Die DRK-Glücksbringer helfen immer dann, wenn Menschen lebenslimitierend erkrankt sind und ein Herzenswunsch ohne fremde Hilfe nicht zu ermöglichen ist. Denn häufig sind es kleine Wünsche, die am Lebensende wirklich wichtig werden. Gemeinsam wertvolle Zeit verbringen, sich an Erlebtes erinnern und noch einmal glücklich sein.

Der Kreisverband Ravensburg e.V. macht dies Menschen, die im Altkreis Ravensburg wohnen, kostenfrei möglich.

Ob es ein Tagesausflug in die Basilika, zum Fußballturnier, Konzertbesuch oder eine Bootstour auf dem Bodensee sein soll, wir werden da ein, um diesen Wunsch in die Tat mit unsere freiwilligen Helfer:innen umzusetzen.

Angehörige sollen an diesen Fahrten, abhängig von den Platzressourcen im Auto, ebenfalls teilnehmen können.

Die Kosten im Rahmen einer Fahrt mit „Glücksbringer“ wie bspw. Verpflegung des Wünschenden, seiner Angehörigen sowie der Begleitpersonen, Eintrittskarten, Fahrtkosten werden vollumfänglich durch den DRK-Kreisverband übernommen.

Sollten sie für sich oder für ihre Angehörigen einen Wunsch erfüllt sehen möchten, dann melden sie sich bei beim DRK.

Kontakt:

DRK- Kreisverband Ravensburg e.V.

Telefon: 0751 560610

E- Mail: gluecksbringer@rotkreuz-ravensburg.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Zusatzversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Anträge bis 30. September 2022 stellen

Arbeitnehmer, die rentenversicherungspflichtig in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren, können eine Ausgleichsleistung beantragen, darauf macht die Zusatzversor-



gungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZLA) aufmerksam.

Anspruch hierauf hat, wer eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezieht und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet hat. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen.

Antragsteller aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 noch mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben.

Auch ehemalige Arbeitnehmer, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag auf Ausgleichsleistung stellen.

Die maximale Geldleistung beträgt zurzeit monatlich 80 Euro für Verheiratete und 48 Euro für Ledige.

Anträge sind bis zum 30. September 2022 zu stellen. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn der Antragsteller bereits eine gesetzli-

che Rente vor dem 1. Juli 2022 bezogen hat. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2022 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Druseltalstraße 51, 34131 Kassel (Tel.: 0561 785179-00, Fax: 0561 7852179-49, Mail: info@zla.de). Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.zla.de.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Betrugsversuche nehmen wieder zu

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hatte bereits im Mai darüber informiert, dass Trickbetrüger mit einer neuen Masche versuchen, an das Geld von Bürgerinnen und Bürgern zu gelangen. Durch die Medienberichterstattung kam es für kurze Zeit zu keinen neuen Fällen. In den letzten Tagen meldeten sich jedoch wieder besorgte Versicherte beim gesetzlichen Rentenversicherungsträger und schilderten erneut den Betrugsversuch: Die Angerufenen wurden allesamt über ihre private

Mobilfunknummer kontaktiert. Mit einer Bandansage einer angeblichen Strafverfolgungsbehörde wird dann suggeriert, dass die Sperrung der Sozialversicherungsnummer drohe. Um dies zu verhindern, müsse man sich per Menüwahl zu einem persönlichen Ansprechpartner bei der DRV weiterverbinden lassen.

Die DRV Baden-Württemberg warnt nochmals eindringlich vor solchen Anrufen. Eine Sperrung von Sozialversicherungsnummern oder -daten wird niemals vorgenommen. Ebenso kontaktiert der gesetzliche Rentenversicherungsträger seine Kundinnen und Kunden in dieser Form nicht. Besondere Vorsicht ist auch geboten, wenn am Telefon die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. In solchen Fällen sollte man auf jeden Fall sofort die Polizei informieren (www.polizei-bw.de/internetwache).

Zur Sicherheit bietet die DRV Baden-Württemberg unter seiner kostenlosen Servicenummer 0800 1000 480 24 die Möglichkeit, Unsicherheiten zu klären. Weitere Methoden der Betrüger sowie Verhaltenstipps bietet der kostenlose Flyer »Vorsicht Trickbetrüger«. Dieser kann heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).



JUGEND & FAMILIE

5 Tage Spaß im Freien

Wie auch schon in den vergangenen Jahren verbrachten in der ersten Ferienwoche vom 1. – 5. August 25 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren den Tag über im Freizeitgelände in den Seewiesen am Lengenweiler See.

Der erste Tag war angefüllt mit Kennenlern-Spielen, dem Bemalen des Lager-Banners, sowie dem Erkunden des Geländes. Nach dem Mittagessen ging es in 4 Gruppen zur Dorfrally. Unter anderem wurde gefragt, welches Museum an der Rotach liegt, wie viele Buse am Sonntag in Wilhelmsdorf ankommen, oder wann die Postlieferung am Donnerstag ist.

Nach dem Frühstück am Dienstag ging es in den Wald ins Ried. Hier versuchten die Teilnehmer sich gegenseitig Schmuggelware in Form von zerschnittenen Strohhalmen abzunehmen. Was bei dem warmen Sommerwetter sehr anstrengend war. Zum Glück hatten wir Wasser und Gummibärchen dabei. Natürlich darf bei so einem Wetter das Baden nicht zu kurz kommen. Gleich nach dem Grillen ging es an die Badestelle am Lengenweiler See. Das war eine tolle Erfrischung. Wieder zurück im Camp gab es für jeden ein Stück Wassermelone.

Der Mittwoch stand im Zeichen der Bastelaktion. Den ganzen Vormittag über wurde gewerkelt. Besonders gut kam das Batiken an, aber auch Schatzkästchen aus Tetra-Paks wurden hergestellt oder Gipsabdrücke mit Gipsbinden gemacht. Und wieder ging es am Nachmittag, nach einem Teller Spaghetti an den Lenge.

Donnerstag war Sporttag, wenn man das so sagen mag. Die Lagerolympiade stand an. In fünf Disziplinen mussten sich die Gruppen schlagen. Manches war richtig schweißtreibend. Wobei das bei dem Wetter fast alles ist. Sackhüpfen in zu kleinen Säcken zum Beispiel oder Wassertransport mit einem Schwamm. Nicht zu vergessen das Slalomlaufen mit einem Tischtennisball oder das Ringe werfen. Als Preise gab es für jede Gruppe eine Tüte Süßes und zur Belohnung ging es am Nachmittag wieder zum Baden.

Da die Wetterprognosen für den Freitag etwas zweifelhaft waren, entschlossen wir uns an diesem Tag schon vormittags zum Baden zu gehen. Bei manchen zeigte sich aber doch eine gewisse Müdigkeit und sie blieben lieber spielend im Lager. Auch die Badenden hatten an dem Tag relativ früh genug. So ging es zurück zum Mittagessen. Heute war das Türme bauen mit Bauklötzen noch einmal ganz interessant. Eine Schnitzeljagd am Nachmittag in den Wald beim Naturschutzzentrum bot geradezu ein bisschen Abkühlung. Nach einer kurzen Spiel- und Abschlussrunde gehörte dann die Sommer Ferien Laune 22 auch schon wieder der Geschichte an. Wer weiß vielleicht wird sie ja im nächsten Jahr weitergeschrieben.





**Hoffmannhaus
Familienzentrum**
am Saalplatz 14

am Saalplatz 14

- Kostenlose Beratung in Kinder-, Jugend- und Familienfragen
- Entwicklungspsychologische Beratung für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern (siehe unten)
- Durchführung und Organisation von Angeboten für Familien
- Eltern-Treff für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren, jeden Dienstag während der Schulzeit von 10.00 – 11.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Isolde Haag,
i.haag@hoffmannhaus-wilhelmsdorf.de oder 07503/203190

Die Entwicklungspsychologische Beratung (EPB) ist ein Angebot zur Förderung der elterlichen Feinfühligkeit in der frühen Kindheit.

Es dient dem Aufbau einer gelingenden Eltern-Kind-Beziehung und einer sicheren emotionalen Bindung beim Kind.

Eine sichere emotionale Bindung ist ein wesentlicher Schutzfaktor für spätere Belastungssituationen und deren Bewältigung. Durch die EPB wird Entwicklungs- und Verhaltensproblemen vorgebeugt.

Weitere Angebote im Familienzentrum:

- Baby- und Kleinkinderbekleidung in großer Auswahl (entweder am Freitag zu den üblichen Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung, siehe Kontakt)
- „Bücher-Tausch“ – bedienen Sie sich gerne an unserem reichhaltigen Angebot (nach Vereinbarung). Derzeit haben wir auch Spiele im Angebot
- Jeden Freitag während der Schulzeit

„Familiencafé“

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

mit fairgehandelten Kaffeevariationen und leckeren selbstgemachten Kuchen und Torten

Jedermann und –frau sind herzlich eingeladen!

Bitte beachten:

Ab kommenden Schuljahr wird es leider nur noch einen Eltern-treff am Dienstag geben.

Frau **Anna Weiblen** kann den 2. Elterntreff leider aus persönlichen Gründen nicht mehr machen.

Wir bedauern das sehr, möchten uns aber an dieser Stelle auch ganz herzlich bei ihr für ihr großes Engagement und ihre tolle Arbeit bedanken!

10 Jahre

**Familien-
zentrum**
Hoffmannhaus

**Das ist ein toller Anlass mit Ihnen/Euch
am Samstag 24.09.2022,
von 10.00 bis 15.30 Uhr
zu feiern!**

Um diesen Tag möglichst bunt und vielfältig zu gestalten, würde ich mich freuen, wenn sich viele Familien, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren und sonstige interessierte und engagierte Personen mit einem Beitrag/Programmpunkt melden würden (z.B. Flohmarktstand, Bastelstand, Vorlesehöhle oder Ähnliches, Aktionen jeglicher Art! *(Wir werden im Freien feiern)*)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und zum Abschluss des Tages wird es eine lustige und abenteuerliche Überraschung für Jung und Alt geben!!

**Ich freue mich auf Ihre/Eure Rückmeldungen
und bin schon sehr gespannt!**

Isolde Haag

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

11



WILHELMSDORFER WIRTSCHAFTSLEBEN



Wilhelmsdorfer Wochenmarkt

Wochenmarkt in Wilhelmsdorf: Regional, saisonal, ideal!

Derzeit verkaufen weiterhin unsere Anbieter Obst, Gemüse und Salate, Käse, Marmeladen, Fleisch, Brot, Gewürze und einiges mehr. Alles ist frisch, aus eigener Produktion oder aus der Region und – preiswert! Bleiben Sie treue Kunden auf dem Markt.

Am **Samstag, 27.08.2022** kommt der **Scherenschleifer**, Schleif-Service Mohr aus Friedrichshafen, auf den Wochenmarkt.

Der letzte Termin in Wilhelmsdorf in 2022 ist am 26.11.



Gewerbeverein Wilhelmsdorf

www.gewerbeverein-wilhelmsdorf.de

DAS GESCHENK, DAS IMMER SEHR GUTANKOMMT UND JEDEN ERFREUT!

Sie können im Wert von 10 € und 20 € im **Bürgeramt im Rathaus** oder bei den örtlichen Banken (**Kreissparkasse Ravensburg & Volksbank Altshausen**) erworben werden und sind immer ein passendes Geschenk.



KINDERGÄRTEN UND SCHULEN

Otto Lilienthal
Realschule Wilhelmsdorf

Am vergangenen Mittwoch, den 27.07. starteten die Schülerinnen und Schüler der Otto- Lilienthal- Realschule in die wohlverdienten Sommerferien.

Dieser heiß ersehnte Tag startete mit einem Gottesdienst im Betsaal, welcher den Titel „Von Gott beschirmt sein“ trug. Bereits im Gottesdienst gab es einen Rückblick auf die schwierigen sowie schönen gemeinsamen Erlebnissen um Schuljahr 2021/22.

Ebenfalls zurück blickte anschließend Schulleiter Thomas Plösser, welcher alle Schülerinnen und Schüler zur Vollversammlung in der Rotachhalle begrüßte. Zunächst übergab er das Wort an SMV- Lehrer Alexander Boos, welcher die neu gewählten Schülersprecher Luna Kiseljak (2. Schülersprecherin) und

Ayleen Hentschke und Julian Bertel (jeweils 1. Schülersprecher/in) vorstellte.

Anschließend ergriff Ingo Ried das Wort und übernahm die Siegerehrung für den am Tag zuvor abgehaltenen Orientierungslauf aller Klassen. Besonders erfolgreich meisterten Schüler aus der Klasse 9a die von Herrn Ried konzipierten Aufgaben und wurden somit als Sieger dieses Tages gekürt.

Besonders stolz waren auch die Französisch- Lehrerinnen Antje Mendel und Susanne Schmitt, welche den Schülerinnen und Schülern, die in diesem Jahr die DELF- Prüfung ablegten, diese übergeben durften. Schmitt betonte dabei den Schwierigkeitsgrad dieser Prüfung und gratulierte den neun Absolventinnen und Absolventen.

In einer weiteren Fremdsprache, nämlich Englisch, wurden anschließend die Gewinner der Big Challenge geehrt. Schulsieger Roald Sachweh und die Klassensiegerinnen

und -sieger Shakti O'Connor, Lotta Bumiller, Fabienne von Stryk und Leon- Samuel Steer wurden von Frau Masch für ihre Leistungen geehrt. Auch die Leistungen der Schülerinnen und Schüler des diesjährigen Otto- Lilienthal- Wettbewerbs wurden prämiert.

Den Heinrich- Gutbrod- Preis verlieh Thomas Plösser in diesem Jahr an die Schülerinnen und Schüler, welche sich bei der Integration der ukrainischen Flüchtlinge besonders hervorsetzten hatten. Dabei hatten sie als Übersetzer fungiert, Spenden gesammelt oder technische Herausforderungen zur Erleichterung des Schulalltags gemeistert.

Zum Schluss gratulierte Thomas Plösser noch den Schülerinnen und Schüler, welche in ihrer Jahrgangsstufe die besten Zeugnisschnitte hatten:

Klasse 5: Lisa- Marie Müller (1,3)
Klasse 6: Eva Heigle (1,3) und Johannes Rist (1,3)
Klasse 7: Dominik Spindler (1,3)
Klasse 8: Junias Schober (1,3)
Klasse 9: Sara Roth (1,3)

Zum Schluss verabschiedete Thomas Plösser noch Daniel Engelke, welcher nach erfolgreichem Bestehen des Referendariats eine Stelle in Villingen- Schwenningen antreten wird.

Nachdem Engelke unter tosendem Beifall die Bühne verließ, wünschte der Schulleiter allen erholsame Ferien und überließ die Klassen den Klassenlehrern, welche die Zeugnisübergabe und die Verabschiedung in die Ferien übernahmen.





Gymnasium Wilhelmsdorf

Neu und doch normal – ein Schuljahr ging zu Ende

Fast schon normal und ohne große Einschränkungen ging das Schuljahr 2021/2022 zu Ende. Neu war der Schulleiter, Michael Dörmann, der am Ende des letzten Schuljahres das Amt von seinem Vorgänger Johannes Baumann übernommen hatte. Waren zu Beginn noch einige Coronamaßnahmen umzusetzen (Maskenpflicht und Testungen) konnten alle Schüler*innen wieder in den Unterricht zurückkehren und es gab keine Schulschließung. Viele mit Sehnsucht erwartete Klassenreisen, Exkursionen, Studienreisen und die Englandfahrt konnten stattfinden. Wie schön, dass wir wieder ein Jahr lang in der Gemeinschaft lernen konnten.

In dieser Zeit ist unser Schulneubau gewachsen und wir konnten am 21.07.2022 mit allen Beteiligten das Richtfest feiern. Ein Meilenstein in der Weiterentwicklung des Gymnasiums. Parallel zu den Bauarbeiten arbeiten wir gemeinsam an der Neukonzeption des G8+ an der Schule. Das neue Schulprogramm Sigma+ enthält in vielen Bereichen bewährte Bausteine des G8+ Konzeptes, wird um moderne Lernräume in Form von Lernclustern erweitert und umfasst offene, moderne Lernmethoden bei denen der einzelne Schüler*in und die Gemeinschaft gestärkt und gefördert werden. Herr Dörmann bedankte sich in der Schlussitzung für die Bereitschaft der Kolleg*innen, so viele außerunterrichtliche Veranstaltungen stattfinden zu lassen. Die Gemeinschaft zu erleben, Freundschaften zu knüpfen, gemeinsam zu wachsen sind die wesentlichen Elemente nach einer so langen Zeit der Entbehnungen, der Schulschließungen und der Einschränkungen. Hier liegt eine große Verantwortung auch in der Schule. Hier lernen die Jugendlichen das Leben in der Gesellschaft.

Im kommenden Schuljahr freuen wir uns über die Rückkehr von vielen Kolleginnen, die in Elternzeit waren und nun nach einem guten Jahr Pause wieder bei uns unterrichten werden. So kehren Frau Adler, Frau Holland, Frau Kistler, Frau Seglitz-Beierl, Frau Ströhle, Frau Szymanski und Frau Seitz wieder zu uns zurück. Nach einem Sabbatjahr begrüßen wir auch Frau Wagner und Herrn Zizmann zurück bei uns an der Schule. Im naturwissenschaftlichen und IT-Bereich freuen wir uns über die Unterstützung von Frau Pautsch, die ab dem kommenden Schuljahr bei uns unterrichten wird.

Der Heinrich-Gutbrod-Preis wurde in diesem Schuljahr an unser Schülersprecherteam (Laura Abrell K1, und Felix Gittinger, Abitur 2022) für ihr Engagement an unserer Schule verliehen.

Das Gymnasium Wilhelmsdorf gratuliert zahlreichen Schüler*innen, die im zurückliegenden Schuljahr einen Preis oder eine Anerkennung erzielt haben.

Klasse 5 a:

Preise:

Baaser Maya; Bregler Lasse; Hügler Valentina; Jehle Fabienne; Klentz Malte; Löw Ylvi; Mohr Jonathan; Pfaff Valentina; Zedrik Lejs

Anerkennungen:

Ehrismann Johanna; Gulevski Alexander; Heinrichs Jasmin; Schober Julia; Schwinn Tiana

Klasse 5 b:

Preise:

Löw Emelie; Metzger Elisa; Munz Henri; Reichle Mailin; Runge Tabea; Steck Pauline; Wiggenhauser Marie

Anerkennungen:

Gäßler Hanna; Hafen Manja; Hecht Hanna; Köhler Emma; Morschheuser Elisa

Klasse 5 c:

Preise:

Ban Daria; Buchholz Jonathan; Drewing Matti; Hottendorf Jakob; Maier Hanna; Müller Constantin; Odorico Paula; Pfeiffer Melina; Schmid Carolina; Wallemann Thea

Anerkennungen:

Feierabend Oliver; Fricker Ida; Hehr Noa; Kessler Emma; Kugler Lara; Leonhardt Emanuel; Meschenmoser Lukas; Onsando Micah; Schmidtke Emil; Teiszler Sophie; Weiblen Luana

Klasse 6 a:

Preise:

Baaser Emma; Baier Hannah; Biesenberger Angelina; Biesenberger Coralie; Buhmann Lisa; Daschmann Sophia; Huber Jakob; Huber Josef; Huber Julius; Jäger Marie; Jokisch Lars; Metz Emma; Müller Mariella; Wetzler Vanessa

Anerkennungen:

Bertel Corinna; Mehmet Toran

Klasse 6 b:

Preise:

Bumüller Nora; Kaur Gurleen; Oelhaf Jonathan; Selig Emma

Anerkennungen:

Eberhard Romy; Fäßler Pia; Rauch Luis; Reichle Lena; Schmidt Leni; Wölfler Eva

Klasse 6 c:

Preise:

Almosallakh Ghazal; Fritz Noah; Fuchs Pia; Lange Jelena; Nagel Kiara; Schube Max

Anerkennungen:

Biro Hanna; Fischer Genelle; Gommeringer Joscha; Herzog Mia; Nurchis Fiona; Rädler Jonna; Salac Emma; Voigt Finia; von Werthern Ronja; Weber Moritz; Weidenbacher Lina

Klasse 7 a:

Preise:

Müller Sebastian; Schaufüller Tabea; Schlossbauer Louise

Anerkennungen:

Fliegauf Luisa; Letzner Tim; Mehmet Barbaros; Wohlwender Elisa

Klasse 7 b:

Preise:

Heigle Samuel; Konrad Ella; Parcelli Francesca; Schnez Laura

Anerkennungen:

Buranyi Mate; Dießner Ronja; Müntz Paulina; Rundel Simon; Steck Pius; von Werthern Alessandro

Klasse 7c:

Preise:

Braun Clara; Dopfer Maria; Herrmann Nicholas; Rieger Lenja; Wiggenhauser Paul

Anerkennungen:

Huß Tia; Igel-Araoz Katharina; Linkowitsch Anne; Seimetz Isa; Zierenberg Johanna

Klasse 8 a:

Preise:

Brodd Jana; Gerster Lena; Lohr Maja; Oswald Noah

Anerkennungen:

Ferrari Bianca; Föhler Ida; Fritz Janosch; Huber Alexander; Oelhaf Sebastian; Stanciu Stefan

Klasse 8 b:

Preise:

Büdingen Martha-Marie; Derdiyok Kübra; Kneer Jule; Metzger Lena; Ott Amelie

Anerkennungen:

Daschmann Alissa; Igel-Araoz Natalia; Knaus Jana; Löw Julian; Wolfensberger Paul

Klasse 8 c:

Preise:

Abrell Annerose; Danowski Jonathan; Heggelbacher Theo; Müller Rommy; Roth Lisa; Traub Rosella

Anerkennungen:

Djeka Esma; Heigle Sophia; Kreidewolf Jana; Wichmann Tim; Wrobel Marie

Klasse 9 a:

Preise:

Ferrari Chiara; Kugler Tom; Lang-Schnee Pauline; Möhrle Moritz; Nawratil Marlon.

Anerkennungen:

Beckert Johanna; Giesenberg Lennart; Grutza Anna-Lina; Oelkers Amelie; Vacaflor Anouk.

Klasse 9 b:

Preise:

Buggle Lena; von Stryk Lukas; Wagner Luzie; Wohlwender Jonathan.

Anerkennungen:

Abt Niels; Bichert Andreas; Erni-Zier Stefania; Groeper Jan; Jäggel Nele; Renn Antonia.

Klasse 9 c:

Preise:

Bregler Lara; Clemens Sebastian; Danowski David; Rieger Julian; Wichmann Clara.

Anerkennungen:

Frey Samantha; Krall Leon; Oschmann Emma; Ulmrich Nathan; Weidenbacher Lea; Winter Annika.

Klasse 10 a:

Preise:

Beck Vanessa; Birkenmaier Lena; Braun Lucas; Hekers Marieke; Reitz Jael; Wagner Mia.

**Anerkennungen:**

Flöß Valentin; Schnizler Salome; Zierenberg Clara.

Klasse 10 b:**Preise:**

Beck Maya; Elben Elisa.

Anerkennungen:

Fritz Magdalena; Maihöfer Lukas; Michelberger Lara; Schnez Philipp; Sieradzki Mia.

Klasse 10 c:**Preise:**

Gittinger Lena; Hornstein Tom; Krug Sophia.

Anerkennungen:

Bauhofer Eva; Fetscher Luca-Marie; Laufer Jonah; Lewin Lisa; Lüdtke Pia-Lotta; Maucher Lisa; Rabensteiner Lena; Scheike Franz.

Jahrgangsstufe 1:**Preise:**

Abrell Laura; Baron Oliver; Bichert Anna; Ermiler Andreas; Flucht Selina; Frank Amelie; Oschmann Nina; Rimmele Hannah; Roller Mathias; Roth Sebastian; Schlosser Lilli

Anerkennungen:

Buggle Jana; Büttrich Emma; Djeka Enesa; Hader Greta; Heinzle Emma; Huber Ronja; Krah Alina; Pietrek Adrian; Reitz Jeremias; Sigg Tom John; Triebel Kevin; Ulmrich Aveli; Wijsbeek Fleur

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern erholsame und schöne Sommerferien!

Michael Dörmann
Schulleiter



**SBBZ St. Christoph/
Kinderheim
St. Johann**

Musiktherapie macht Klänge spürbar

Spenden ermöglichen therapeutischen Flügel für St. Christoph

Zußdorf: Ein therapeutischer Flügel ist eine Bereicherung bei der Arbeit mit Schülern, die Handicaps haben. Er muss speziell für die Therapie umgebaut werden, damit Schülerinnen und Schüler nicht nur unter ihm sitzen, sondern auch auf ihm gelagert werden können. Die Fördersumme für einen Flügel-Umbau ist beachtlich und beläuft sich auf 8000 Euro. Der Förderbetrag teilte sich die Bildungstiftung der Sparkasse Ravensburg, die Stiftung „Kinder brauchen Musik“ und Golf Club Bad Saulgau e.V.

Einzeltherapie kann einen geschützten Rahmen für Schülerinnen und Schüler mit starken Kontakt- und Beziehungsstörungen, beispielsweise Autismus, bieten. Im Vordergrund stehen hier verbale und nonverbale Kommunikation- und Beziehungsgestaltung zwischen Lehrer und Schüler. Bei der rezeptiven Musiktherapie stehen aktives Hören der Musik und das Aufnehmen der Schwingungen im Mittelpunkt.

Claudia Rilli, Musiktherapeutin und Fachlehrerin am SBBZ St. Christoph verfolgte mit Engagement ihre Vision, einen therapeuti-

scher Flügel für Kinder und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen anzuschaffen. Der Wirtschaftsplan gab so hohe Kosten nicht her. Projektentwicklerin Petra Huber wurde zur Unterstützung ins Boot genommen. Akribisch schrieb sie verschiedene Fördertöpfe für dieses Projekt an.

„Dieser Flügel hat eine spezielle Verstärkung im Flügeldeckel, so dass die Schüler auf diesem Flügeldeckel sitzen oder liegen können“, sagt Claudia Rilli. Die Schwingungen und Klänge sind dadurch intensiv erleb- und spürbar.

Durch die Länge des Instruments (185 cm) ist der Klangkörper sehr groß. Gruppen können gleichzeitig die Schwingungen und Klänge erleben und wahrnehmen. Die Intensität stärkt das Gemeinschaftsgefühl und unterstützt das Erlernen von Liedern. Auch für Schüler, die eine Einschränkung im Sprachgebrauch haben, fühlen sich integriert, führt Claudia Rilli aus.

Beim diesjährigen Sommerfest wurde das neue Instrument der Einrichtung übergeben. Die nötige Fördersumme wurde von drei Geldgebern gespendet. Wir danken im Namen der Schülerinnen und Schüler der Bildungstiftung der Sparkasse Ravensburg, der Stiftung „Kinder brauchen Musik“ und dem Golf-Club Bad Saulgau e.V.

Die Mitglieder des Clubs erspielten durch großes Engagement von Marcus Andre und Expert Mark den Restbetrag in Form eines Turniers.



VOLKSHOCHSCHULE

Das neue VHS-Programm ist da und kann auf dem Bürgeramt, Zimmer 10 abgeholt werden.

Hier sind die VHS-Angebote der Gemeinde Wilhelmsdorf:

Kurs-Nr.: 222.9205000.1

Modern Line Dance

Für fortgeschrittene Anfänger mit guten Vorkenntnissen

Uschi Groß

Line Dance wird ohne festen Partner von Frauen und Männern in Reihen und Linien getanzt. Egal, wie alt, Freude und Spaß an der Bewegung nach Musik sind ideale Voraussetzungen. Die Tänze werden Schritt für Schritt ohne Stress und Leistungsdruck erlernt und dann zur Musik aus den Charts, Latino-Rhythmen und Oldies getanzt. Der Bewegungsapparat wird schonend trainiert, der Kreislauf kommt in Schwung und das Gedächtnis bekommt eine neue Aufgabe. In diesem Kurs werden bereits erlernte Tänze wiederholt und neue eingeübt.

Bitte mitbringen:

- ein Getränk
- leichtes Schuhwerk oder Tanzschläppchen

10 Abende, 21.09.2022 – 18.11.2022

Mittwoch, 17:45 – 19:15 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus „Schalander“, Zußdorf, Austraße 4, 88271 Wilhelmsdorf

Teilnehmerzahl: min. 7, max. 11

Gebühr: 78,00 €

Kurs-Nr.: 222.9300050.1

Kurs zur Tabakentwöhnung

Luitgard Müller

Sie möchten endlich rauchfrei werden? Gemeinsam mit Gleichgesinnten und unter fachkundiger Anleitung lernen Sie, den Versuchungen des Nikotins dauerhaft zu widerstehen.

Der Kurs umfasst insgesamt 7 Sitzungen, eine Info-Veranstaltung und 6 Gruppentreffen mit einem jeweils speziellen Thema. Die ersten 3 Gruppentreffen haben die Vorbereitung zum Rauchstopp zum Ziel, die darauf aufbauenden 3 Gruppentreffen, sollen das Erreichte stabilisieren. Die jeweiligen Treffen haben einen klaren Ablauf: Begrüßung, Gesprächs-/Austauschrunde, kurzer Vortrag (z.B. Funktion des Rauchens, Entzugssym-

ptome, Rauchen und Körpergewicht, etc.), Erarbeiten der jeweiligen Schritte, Hausaufgabe. Während des 3. Treffens erfolgt der gemeinsame Rauchstopp. Der Kurs umfasst auch 2 Telefontermine zur Unterstützung und individuellen Beratung der Teilnehmenden, außerdem erhalten Sie umfassende Unterlagen zur Unterstützung.

In der Kursgebühr ist ein Materialkostenanteil enthalten.

7 Abende, 17.11.2022 – 19.01.2023

Donnerstag, 17:45 – 19:15 Uhr

Ort: Alte Schule Pfrungen, Sitzungssaal, Schulweg 9, 88271 Wilhelmsdorf-Pfrungen

Teilnehmerzahl: min. 5, max. 10

Gebühr: 88,80 €

Schriftliche Anmeldungen nimmt die Gemeindeverwaltung, 88271 Wilhelmsdorf, Saalplatz 7, Bürgeramt, Zimmer 10, Frau Petra Schneider
Tel.: 07503/921-133, Fax: 07503/921-139
E-Mail: petra.schneider@gemeinde-wilhelmsdorf.de entgegen.

Anmeldungen sind außerdem über das Internet unter: www.vhs-rv.de möglich. Anmeldeformulare finden Sie dem Semesterplan beigelegt.



KULTURNACHRICHTEN

Der Lions-Club Weingarten präsentiert die „Kuhstall G'schichta 2022“

Zu einem „Abend mit Kleinkunst auf höchstem Niveau“ lädt der Lions-Club Weingarten zu den Kuhstall G'schichta 2022 ein. An vier Abenden, am 23. und 24. September sowie am 18. und 19. November 2022 wird mit bekannten Künstlern aus der Kleinkunstszene ein kurzweiliges Programm im Dorfgemeinschaftshaus in Blitzenreute geboten.

Heute stellen wir Ihnen die Kabarettistinnen vom 23. Und 24.09.2022 vor:

Sissi Perlinger

„DIE PERLINGERIN – worum es wirklich geht“

Sissi Perlinger kitzelt die Glücks-Synapsen und gibt in ihrer neuesten Bühnenshow „Die Perlingerin – Worum es wirklich geht“ tiefgründig- hochphilosophisch, urkomisch und höchst politische Anregungen, sich über den wahren Sinn des Lebens Gedanken zu machen. Sie schmeißt mit Weis- und Wahrheiten derart rasant um sich, dass man vor lauter Lachen ganz vergisst, dass es sich um eben solche handelt.

Sissi, die Kaiserin der Vielseitigkeit ist Comedienne und politische Kabarettistin, Schauspielerin, „Enten-Trainerin“, Bühnenschamanin und Sängerin mit 3 Oktaven in einem und sie begleitet ihre bezaubernden Texte quasi als „Ein-Frau-Orchester“ extrem groovig, indem sie mit den Händen Gitarre und mit den Füßen gleichzeitig Schlagzeug spielt.

Ein Mensch gewordenes Gesamtkunstwerk wie viele Fans sie nennen! Sie gibt Einblicke wie man sich weiter entwickeln und die Themen der heutigen Zeit meistern kann. Was sich auf diesem Planeten gerade abspielt klingt immer wieder an und wird von der Perlingerin schonungslos auf den Punkt gebracht. Der Zuschauer wird amüsiert, inspiriert aber auch auf bleibende Weise tief berührt.

Carmela DE Feo

„Allein unter Geiern“

Seit Jahren ist La Signora in Sachen Unterhaltung auf den morschen Brettern, die die Welt bedeuten, unterwegs. Ob auf einem toten Esel zum Erfolg oder mit einem lahmen Gaul durchs Leben, La Signora ist für jede Situation mit ihrem Friedhofsmodenchic perfekt gekleidet.

Klein, Hummeltaile und Haarnetz! Tödliche Gags pflastern ihren Weg, die Leute feiern sich einen ab, aber nach der Show kräht kein Aas mehr nach ihr. Wie allein kann man sein, wenn selbst die Geier nicht mehr über einem kreisen?

Die Rabattmarke des deutschen Kabarett zeigt in ihrem neuen Programm: Allein unter Geiern, dass Schicksal durchaus Spaß machen kann.

Wenn das Leben in ruhigen Bahnen verläuft, ist La Signora zur Stelle und stellt die Weichen auf Chaos. Atheisten werden gläubig und Heilige fallen der Wollust anheim. La Signora ist eine anbetungswürdige Verführerin, aber auch eine verführte Angeberin. Wo andere sich bemühen abzunehmen, legt La Signora noch einen drauf.

La Signora - Nie eingeladen, aber überall dabei.

Kartenvorverkauf:

Die Veranstaltungen finden im Dorfgemeinschaftshaus in Blitzenreute statt.

Die Aufführungen beginnen

jeweils um 20.00 Uhr. Saalöffnung ist ab 18.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf läuft in der VR Bank Ravensburg Weingarten eG, Kirchstr. 6 in Weingarten, Tel. 0751 5006 0 Volksbank Altshausen eG, Geschäftsstelle Blitzenreute, Tel. 07584 296 115 Achatl Apotheke Baienfurt, Ravensburger Str. 6 in Baienfurt

Tel.: 0751/506 9440 Hubertus Apotheke, Dorfplatz 1 in Baidt Tel.: 07502 911 035 per Internet unter: www.kuhstallgeschichta.de. Dort sind auch die Programme der Kabarettisten im Detail beschrieben.

Die Eintrittspreise:

Eintritt je Abend: € 24,- bzw. € 28,-

(Sissi Perlinger)

Sie sparen kräftig beim DUO-Ticket

(2 Abende für € 46,-)

LEO-Ticket (3 Abende für € 67,-) und

ABO-Ticket (alle 4 Abende für € 88,-)

Der Erlös aus allen Veranstaltungen kommt ausschließlich sozialen Einrichtungen und bedürftigen Menschen aus der Region zu Gute.



VEREINSNACHRICHTEN



**DRK Ortsverein
Wilhelmsdorf**

Rückblick Blutspenden

Am letzten Freitag durften wir wieder 177 freiwillige Blutspender und Blutspenderinnen in der Turn- und Festhalle Horgenzell begrüßen.

Darunter waren erfreulicher Weise wieder 12 mutige Erstspender/innen.

Am Ende des Tages konnten wir 167 Blutkonserven dem Blutspendeteam zur Weiterverarbeitung mitgeben.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Horgenzell für die zur Verfügungsstellung der Halle, allen treuen und neuen Blutspender/innen, unseren freiwilligen Helfern und allen die wieder in irgendeiner Weise mit eingebunden waren.

Der nächste Blutspendetermin findet am 02.12.2022 in Wilhelmsdorf statt.

Bis zum nächsten Mal

Die Bereitschaftsleitung und das Blutspendeteam



**Naturschutzbund
Deutschland
OG Wilhelmsdorf**

Die KORKampagne

Korken für den Kranichschutz

Gut für Natur, Umwelt und Klima: Die KORKampagne recycelt wertvolles Kork und hilft damit, Korkleichenwälder im Überwinterungsquartier der Kraniche zu erhalten und ökologisches Dämmmaterial zu gewinnen.

Die Verbindung von Naturschutz mit Ressourcen schonender Wirtschaftsweise und

sozialem Engagement machen die KORKampagne zu einem guten Beispiel für eine nachhaltige Entwicklung.

Bereits heute beteiligen sich bundesweit über 1.000 offizielle Korken-Sammelstellen - überwiegend in Norddeutschland - an der KORKampagne.

Hinzu kommen viele private und firmeninterne Sammelstellen. Seit über einem Jahr haben Sie nun schon auch dank einer Großspende 156 kg Naturkorken auf den wilhelmsdorfer Recyclinghof gebracht.

Mittlerweile konnten wir 19 Kartons nach Trier zur Weiterverarbeitung schicken. Herzlichen Dank dafür!

Seit es die gelbe Tonne gibt und man nicht jede Woche zum Recyclinghof fährt kommen leider nicht mehr so viele Korken dort an. Wir hoffen, dass Sie zu Hause fleißig weiter sammeln.



Landfrauen OV Wilhelmsdorf

Im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes der Landfrauen

Das Geheimnis der Aroniabeere Halbtagesausflug nach Bad Waldsee zum „Mostbauer“

Am **Mittwoch, 07.09.2022**

Abfahrt: ca. 12:45 Uhr, Privat PKWs -
Fahrgemeinschaften

Programm:

Erst mal Kaffee und Kuchen.

Die Mostbäurin öffnet ihren Kräuter- & Bauerngarten und verrät Tipps und Tricks.
Fahrt durch herrliche Streuobstwiesen mit Insektenhotel.

Besuch der Aroniaplantage und Baumschule.

Schaubrennerei mit Schnapsglassammlung und Schnaps oder Likörprobe
Besuch bei den Weidegänsen
Dauer der Fahrt ca. 2 Stunden

Im Anschluss gibt's das leckere Mostzügler-
vesper, Getränke werden separat abgerechnet.

Preis: 21,- Euro pro Person incl. Kaffee, Kuchen, Vesper und Fahrt mit dem Mostzügle.
Bezahlung am Ausflugstag.
Anmeldung bei Hannelore bis Freitag 02.09.2022,
Tel: 07503/2750 oder 01778347794 oder WhatsApp

Mit der richtigen Ernährung zum Wunschgewicht

- Abnehmen ohne zu hungern, ohne Pülverchen und Kalorienzählen
- Einfach, alltagstauglich und erfolgreich
- Wohlfühlfaktor inklusive

Ein träger Stoffwechsel ist oftmals die Ursache, wieso eine Gewichtsabnahme nicht funktioniert.
Dieser wird unter fachkundiger Anleitung angekurbelt und die Pfunde zum Schmelzen gebracht.

Die Landfrauen vom OV Wilhelmsdorf machen am **Montag 12.09.2022 um 19:30 Uhr**, im Pfarrsaal Esenhausen einen **unverbindlichen Infoabend**.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme, auch Männer sind herzlich eingeladen.
Anschließend sind insgesamt 10 Kursabende (Dauer ca. 1 Stunde) mit Informationen zur richtigen Ernährung und Erfahrungsaustausch geplant.

Anmeldung bei Hannelore Pfeiffer unter 07503/2750 oder 01778347794 oder WhatsApp

Einladung zur Schifffahrt 2022

40 Jahre Kreis-LandFrauenverband Ravensburg, das ist ein Grund zum Feiern!
Ebenso haben viele unserer 22 Ortsvereine denselben Anlass.

Zu diesem Jubiläum haben wir nach 10 Jahren wieder eine Schifffahrt auf dem Bodensee organisiert, die

am Sonntag den 02.10.2022, 09.00 Uhr ab Friedrichshafen, stattfindet.

Die Bauernkapelle Oberschwaben wird uns hierzu musikalisch begleiten.
Hier darf auch das Tanzbein geschwungen werden!

Alle treuen Mitglieder sind zu dieser Jubiläumsfahrt ganz herzlich eingeladen!

Unkostenbeitrag für Mitglieder 95,00 € (beinhaltet Schifffahrt, Sekttempfang, Mittagsmenü, Kaffee u. Kuchenbuffet, Getränkepauschale)

Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder (es dürfen auch Männer mitfahren) 110,00 € (beinhaltet Schifffahrt, Sekttempfang, Mittagsmenü, Kaffee u. Kuchenbuffet, Getränkepauschale)

Los geht es um **09.00 Uhr** mit einem Sekttempfang am Schiff.

Anschließend (**ca. 10.00 Uhr**) gehen wir auf das Schiff und machen eine Rundfahrt auf dem See in Richtung Konstanz.
Dort ist ein Landgang von ca. 2 ½ Stunden vorgesehen.

Danach fahren wir wieder zurück und werden um **16.30/17.00 Uhr** wieder in Friedrichshafen ankommen.

Anmeldeschluß: Montag, 12.09.2022 -
Anmeldung direkt bei den Ortsvereinen, sowie Bezahlung des Unkostenbeitrags beim Ortsverein.

OV Wilhelmsdorf
DE03 6509 2200 0014 6350 03

Anmeldung bei Hannelore Pfeiffer. Tel: 07503/2750 oder 0177 8347794, oder WhatsApp
App oder per Mail:
zimmer-pfeiffer@gmx.de



FG 2010 WRZ

Erster Sieg der neuen Saison 22/23 Kreisliga A1 Bodensee (14.08.2022)

Beim ersten Heimspiel der neuen Saison 22/23 der Kreisliga A1 empfing unsere 1. Mannschaft am vergangenen Sonntag die Gäste vom TSV Berg 2.

Die Partie startete mit einem offenen Schlagabtausch beider Mannschaften, wobei die Hausherren der WRZ nach gut einer halben Stunde durch einen Foulelfmeter in Führung gehen konnten.

Zuvor war es Kevin Wenger der im Strafraum nur noch per Notgrätsche zu bremsen war. Den Rest erledigte unsere Nummer 16 Julius Strobel in altbekannter Manier und versenkte den Ball eiskalt aus elf Metern im Netz. Im Anschluss versuchten die Gäste aus Berg auf den Ausgleich zu drängen, scheiterten aber immer an der starken Abwehr rund um Stefan Wieland, der stets zur Stelle war. Somit blieb es zur Halbzeit bei der 1:0 Führung für die FG.

In der zweiten Halbzeit konnte die WRZ an die Leistung anknüpfen und so war es Martin Berenbold der in der 54. Minute den Ball quer auf Luca Schulz legte und dieser per Hackenschuss die 2:0 Führung servierte. Trotz den höchsten sommerlichen Temperaturen schafften es die Hausherren fast über die komplette Spielzeit den Gästen nur wenige Freiräume zu geben. Kurz vor Ende der Partie zeigte Schiedsrichter Dominik Adis erneut auf den Elfmeterpunkt zu Gunsten der FG. Kurz zuvor konnte Kevin Wenger, wie in Halbzeit eins, nur per Foul vom Ball getrennt werden. Erneut trat Julius Strobel zum Schuss an. Der Ball landete jedoch irgendwo im nahgelegenen Gewerbegebiet. Durch Einsatzbereitschaft, Wille, Teamgeist und Leidenschaft in all diesen Belangen, überzeugte unsere Mannschaft an diesem Tag und holte sich verdient die ersten drei Punkte der Saison vor zahlreichen Zuschauern.

Für die FG spielten: Kevin Fritz, Denis Franchini, Stefan Wieland, Sebastian Ganal, Jan Martinovic, Luca Schulz, Julius Strobel, Florian Weckbecker, Alexander Metzler, Michael Stötzler, Kevin Wenger, Israel Nzumba, Lukas Stett, Martin Berenbold,

Simon Igel.
Gezeichnet: Matthias Vogl

Punkteteilung in Aulendorf (19.08.2022)

Am Freitag Abend musste sich die FG mit einem 2:2 zufrieden geben.

Beide Mannschaften taten sich schwer bei dieser Witterung ins Spiel zu finden. Während die FG es spielerisch versuchte zu lösen, agierten die Hausherren mit gefährlichen langen Bällen. Durch einen glücklichen Führungstreffer der Heimelf wachte die FG auf und antwortete mit dem Ausgleichstreffer durch eine sehr schöne Kombination durch Berenbold und Wenger.

Kurz drauf wieder durch einen langen Ball bekam Aulendorf einem Foulelfmeter den Krenzler souverän verwandelte.

Danach war die FG spielbestimmend und erarbeitete sich viele ungenutzte Chancen. Wenn die Aulendorfer mal vor das Tor der FG gekommen sind war es allerdings immer sehr gefährlich, aber dank Martinovic der einen schön gespielten Konter auf der Linie klären konnte war das Spiel noch offen. Das nutzte die kämpfende FG in der 81. Minute wiederum durch Wenger zum 2:2 Endstand.

Für die FG spielten: Kevin Fritz, Jan Martinovic, Stefan Wieland, Julius Strobel, Israel Nzumba, Sebastian Ganal, Florian Weckbecker, Martin Berenbold, Luca Schulz, Kevin



Wenger, Alexander Metzler, Lukas Stett, Denis Franchini, Martin Sauter und Simon Igel
Gezeichnet: Kevin Wenger

SG Aulendorf II - FG 2010 WRZ II 2:4 (18.08.22)

Die FG 2010 WRZ 2 startet erfolgreich in die neue Saison 22/23

Der Meister der vergangenen Saison traf in seinem ersten Punktspiel der neuen Runde auf die Heimmannschaft in Aulendorf 2. Mit zahlreicher Kulisse seitens der FG an einem regnerischen Abend, begann der Ball in Halbzeit eins zu Rollen. Beide Mannschaften mussten sich in den ersten Minuten erst noch einspielen, bis Lucas Rauch über Außen eine Bilderbuchflanke in den 16-Meter-Raum brachte und Lukas Weckbecker per Volley die 0:1 Führung einleitete. Nach Wiederanpfiff der zweiten Hälfte drangen die Jungs der FG immer häufiger auf das gegnerische Tor und stellten den Torwart unter Beweis. Doch dieser konnte nicht alle Bälle parieren und so war es ein aulendorfer Feldspieler, der einen straffen Schuss von Tim Stett nur noch per Handspiel auf der Torlinie retten konnte. Nach seinem Platzverweis griff sich Manuel Stett den Ball und versenkte diesen aus Elf Metern platziert im Eck.

Doch diese scheinbar klare Führung konnte nicht lange aufrecht erhalten werden und so gleichte die SG Aulendorf nach einem Anschlussstreffer in der 78. Minute zum 2:2 aus. Die FG bewies jedoch tollen Charakter durch Kampfgeist und konnte so durch Lucas Rauch wieder eine 2:3 Führung erzielen. Durch das Überzahlspiel unserer Zweiten waren nun brandgefährliche Chancen über Chancen zu verzeichnen. Leider ohne Erfolg. Das Spiel entwickelte sich lediglich auf das gegnerische Tor. Somit war es nur eine Frage der Zeit bis Oliver Brückner in der Nachspielzeit der Partie den Deckel auf die ersten 3 Punkte setzen konnte. Unsere Fohlenelf verabschiedete sich somit als verdienten Sieger vom Platz. Für die FG spielten: Dennis Schäfer, Heiko Bilgen, Yankuba Fatty, Lucas Rauch, Niklas Rutzer, Manuel Stett, Berkay Yildiz, Tim Stett, Oliver Brückner, Enes Mandzo, Lukas Weckbecker, Tobias Germann, Denis Cirljia, David Sosic, Stefan Strobel.

Gezeichnet: Matthias Vogl

Vorschau (Sonntag 28.08.2022) FG 2010 WRZ - SV Ankenreute FG 2010 WRZ II - SV Ankenreute II FG 2010 WRZ IV Unified - SGM Fleischwan- gen/ Fronhofen III wird Ihnen präsentiert von der Otto Be- renbold GmbH aus Zußdorf

Heimspieltag für unsere FG 2010 WRZ.

Unsere erste Mannschaft empfängt die Gäste des SV Ankenreute.

Spielbeginn ist um 15 Uhr auf dem Sportgelände in Riedhausen.

Unser Fohlelenteam empfängt die Zweitvertretung aus Ankenreute. Anpfiff ist um 13.00 Uhr.

Spielort ist ebenfalls Riedhausen.

Am kommenden Sonntag startet auch unsere vierte Mannschaft in die Saison. Gleich zu Beginn kommt es zum Derby.

Gegner auf dem Sportgelände in Wilhelmsdorf ist die neu gegründete SGM Fleischwan- gen/ Fronhofen III. Anpfiff ist um 13 Uhr. Unsere Mannschaften hoffen auf eine zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung.

Vorschau Team III (Sonntag 28.08.2022)

Saisonauftritt für unsere dritte Mannschaft. Völlig überraschend musste die FG die bisherige Staffel verlassen und konnte trotz vehementen Widerspruch nichts dagegen tun.

Die FG ist jetzt in der Donau Staffel unter gekommen. Eine Saison mit völlig unbekannten Sportplätzen und Gegnern wartet auf die FG. Los geht es auf dem Rasenplatz in Mengen. Gastgeber ist die Reserve der SGM FV Weithart/TSV Rulfingen. Anpfiff ist um 13.15 Uhr.

Unser Team hofft auf eine zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung.



Kursangebote

Nach den Sommerferien starten wieder neue Gesundheitssport-Kurse bei der TSG Wilhelmsdorf. Wir wollen uns freudig bewegen: mobilisieren, kräftigen und unsere Körperwahrnehmung verbessern.

YOGA bei Rose

Wir üben die wichtigsten Hatha-Yoga-Stellungen.

Durch den Wechsel von Anspannung und Entspannung kommen wir innerlich zur Ruhe.

Beginn: 15.9.2022 (10 Einheiten)

Zeit und Ort: Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr, Gymnastikhalle im Haus Höchsten, (Zußdorfer Str., Wilhelmsdorf an der Ampel) – sofern möglich und nichts anderes bekannt gegeben wird.

Kosten: TSG- und SVZ-Mitglieder und Mitarbeiter der Zieglerschen: 60,- €;

Nicht-TSG-Mitglieder: 90,- €

Leitung: Rose Jäger (Übungsleiterin Yoga)

Rückbildungsgymnastik für junge Mütter (bis 9 Monate nach der Geburt)

Ein starker Beckenboden bildet das Kraftzentrum in der Mitte des Körpers. Mit mobilisierenden und kräftigenden Übungen verbessern Sie Ihre Körperhaltung, die Beweglichkeit der Wirbelsäule und stärken die Beckenboden-, Rücken-, Nacken- und Schultermuskulatur.

Zeit: Mittwoch 8.30 – 9.30 Uhr

Beginn: 5.10.2022 (8 Einheiten)

Ort: Turnhalle Pfrungen (bei der ehemaligen Schule), Schulstraße

Leitung: Steffy Reck (Hebamme & Beckenboden-Kursleiterin)

Kosten: Für diesen Kurs wird nur eine Anmelde- und Hallennutzungsgebühr erhoben:

TSG- und SVZ-Mitglieder: 10,- €;
Nicht-TSG-Mitglieder: 15,- €

Die Anmeldegebühr ist zwei Wochen vor Kursbeginn bei der TSG-Informationsstelle: Leder-Schuhe-Sport Metzger, Zußdorfer Str. 3, 88271 Wilhelmsdorf zu bezahlen!

Weitere Kosten rechnet Frau Reck als Hebamme mit den Krankenkassen ab.

Therapeutisches Beckenbodentraining

Ein starker Beckenboden bildet das Kraftzentrum der Mitte des Körpers, somit wird Beckenbodentraining heute als Präventions- und auch als Genesungsmaßnahme empfohlen.

Durch mobilisierende, kräftigende Übungen, Entspannung und Wahrnehmung – aber auch Informationen zur Anatomie und Physiologie können Sie Ihre Gesamtsituation verbessern.

Kurs 1: Mittwoch 9.40 – 10.40 Uhr, **Beginn:** 5.10.2022 (8 Einheiten) für SeniorInnen

Ort: Turnhalle Pfrungen (bei der ehemaligen Schule), Schulstraße

Kurs 2: Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr

Beginn: 6.4.2022 (8 Einheiten) für Frauen mittleren Alters, u.a. (in der Menopause ist Beckenbodentraining auch sehr nützlich)

Ort: Gymnastikhalle Dorfgemeinschaftshaus Esenhausen

Kurs 3: Mittwoch 19.10 – 20.10 Uhr

Beginn: 5.10.2022 (8 Einheiten), für alle Interessierten

Ort: Gymnastikhalle Dorfgemeinschaftshaus Esenhausen

Leitung Kurse 1-3: Steffy Reck (Hebamme & Beckenboden-Kursleiterin)

Kosten: TSG-, SVZ-Mitglieder: 60,- €; Nicht-TSG-Mitglieder: 90,- €

Die Kursgebühren sind bis eine Woche vor Kursbeginn bei der TSG-Informationsstelle: Leder-Schuhe-Sport Metzger, Zußdorfer Str. 3, 88271 Wilhelmsdorf zu bezahlen!

Ebenfalls beginnen in der ersten Schul- woche (KW 37) die Kurse

Fitnessgymnastik (Mo. 17.05 – 18.05 Uhr)

Fitnessgymnastik mit Pilates-Übungen (Mo. 18.30 – 19.30 Uhr),

Gesund mit Sport und Bewegung (Di. 18.35 – 20.00 Uhr)

bei Anne Blickle (Dipl.-Sportlehrerin) im DGH Esenhausen.

Aqua-Fitness 1,2+3 am Donnerstag (19.00–19.45 Uhr, 19.50–20.35 Uhr, 20.40–21.25 Uhr)

bei Birgit Glaser (Sportwissenschaftlerin) im Lehrschwimmbecken der GS Wilhelmsdorf.

Diese Kurse sind bereits voll.

Weitere Informationen zu den Kursen erhalten Sie bei Anne Blickle, Tel.: 07503/91251.

Die Anmeldung erfolgt über die TSG Informationsstelle Leder-Schuhe-Sport METZGER, Zußdorfer Str. 3, 88271 Wilhelmsdorf, Tel.: 07503/91100.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben

Kommt vorbei und feschtet miteinander! Beim Museumsfest und Volksmusiktag Baden-Württemberg

Alte Handwerkstraditionen, handgemachte Musik, schwungvolle Tänze und unterhaltsames Figurentheater erwarten die Besucherinnen und Besucher beim großen Museumsfest am Wochenende **3. - 4. September** im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg. Als Highlight findet am Sonntag, 4. September erstmalig der Volksmusiktag Baden-Württemberg mit dem Landesmusikrat in Wolfegg statt.

Das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg und der Landesmusikrat Baden-Württemberg laden zu Musik und Tanz, zu Spiel und Spaß ein. Regionale Vielfalt für den Gaumen gibt es mit süßen und deftigen schwäbischen Spezialitäten. Für die kleinen Gäste sorgt das Kinderprogramm für beste Unterhaltung.

Museumsfest am Samstag: Handwerker/innen zeigen ihre Gewerke

Bereits am Samstag startet um 10.00 Uhr das Museumsfest, bei dem mehr als 30 Handwerker/innen ihr Können zeigen. Alte Handwerkstraditionen, und unterhaltsames Figurentheater dürfen die Besucher/innen im Bauernhaus-Museum in Wolfegg erwarten. Mit dabei sind u.a. Vorführungen zu historischem Buchdruck, zum Schmieden, Dengeln, Maskenschnitzen. Ein Highlight bildet das weltmarktführende oberschwäbische Unternehmen „Kremer Pigmente“: hier werden Naturpigmente und Farben präsentiert und vorgeführt. Das Rahmenprogramm bietet viel Spannendes für die ganze Familie. Es spielen die „Finkelbuam“ und in der Stube Füßinger gibt's Lieder und Weisen mit der Meckenbeurer Stubenmusik. Sehr besonders sind die Aufführungen auf der Puppenspiel-Bühne: Am Samstag führt das Toldrian-Theater „Hanswurst als Zauberlehrling“ auf.

Musikalisch geht es am Samstagabend mit dem „Danzbodaglä“ so richtig los: Ab 19.00 Uhr wird „Die Spundlochmusik“ und die „Schwäbische Franzosenmusik“ in der Zehntscheuer Gessenried den Tanzboden zum Glücken bringen. Zuvor können beim kostenlosen Volkstanz-Crashkurs letzte Kniffe und Schritte für einen vergnügten Tanz gelernt werden!

Sonntag – Museumsfest und Volksmusiktag Baden-Württemberg

Am Sonntag wird das Programm des traditionellen Museumsfestes erstmalig um den „Volksmusiktag Baden-Württemberg“ bereichert. Nachdem der Volksmusiktag in den letzten beiden Jahren der Pandemie zum Opfer fiel, heißt es nun wieder „tanzen und singen wie dr Lump am Stecka!“ Und dieses Mal erstmalig in Wolfegg.

Nachdem um 10.30 Uhr die Wolfegger Blasmusikgruppen (Musikverein Wolfegg, Musikverein Molpertshaus und Musikverein Altan) feierlich eingezogen sind, wird ab 11.00 Uhr das gesamte Gelände des Bauernhaus-Museum musikalisch in Beschlag genommen: Sackpfeife, Hackbrett, Harmonika, Geige und Tuba von mehr als 20 verschiedenen Musikgruppen erklingen aus allen Ecken, Winkeln und Stuben des Museums-geländes. Volksmusik jenseits von Kitsch und Kommerz, live und ohne doppelten Boden. Tauchen Sie ein und machen Sie mit, wenn Tanzmusiken, Stubenmusiken und Gesangsgruppen aus dem ganzen Ländle und drumrum musizieren auf Teufel komm raus!

Sonntag: Geschick und Konzentration beim Instrumentenbau

In den Häusern und Stuben des Museums zeigen Instrumentenbauer ihr besonderes Talent. Der Bau von Alphörnern, Harfen und Geigen wird gezeigt, aber auch von Sterischen Harmonikas sowie der persischen Cedar. Hier zählt nicht nur musikalisches Verständnis, sondern auch ein virtuoser Umgang mit den Baustoffen.

Für das leibliche Wohl ist mit süßen und deftigen schwäbischen Spezialitäten gesorgt und die Kinder kommen am Sonntag auch auf ihre Kosten: unter fachkundiger Leitung finden eine Kinder-Singstunde und ein Kinder-Tanzkurs statt.

Am Sonntag ist außerdem das beliebte und bekannte Figurentheater „Kauter und Sauter“ mit dem Märchen „Tischlein deck Dich“ zu Gast. Bei den Mitmachaktionen für Kinder geht es rund um die Musik, es können Klangbäume und Schellenbänder gebaut, Rasseln und Holzblocktrommeln sowie Pfeifen gebastelt werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.bauernhaus-museum.de

Ferienprogramm

Jeden Samstag in den Sommerferien können Familien zum halben Preis das Bauernhaus-Museum in Wolfegg besuchen! Dazu findet jeweils um 14 Uhr ein kostenloses Mitmach-Programm speziell für Kinder statt.

Und immer dienstags und donnerstags gibt es ein vielfältiges Ferienprogramm, verschiedene Themen und Aktionen warten auf die Familien!

25. August, Ferienprogramm „Wenn der Hahn kräht auf dem Mist“ - Wetttag

Schutzamulett aus Speckstein schnitzen, Wetterkerze ziehen, Regenmacher basteln, Bratapfel grillen, Geschichten vorlesen (13 Uhr). 11- 17 Uhr, ohne Voranmeldung, bei jeder Witterung.

30. August, Ferienprogramm Tiere auf dem Bauernhof

Tier-Führung mit Fütterung (12.30 Uhr), Kuh mit Kalb im Stall, Butter machen und melken üben, Fische flechten, Stall-Schlappen aus Holz basteln, Wolle nass filzen, Führung mit dem Museumsfischer (14.30 Uhr). 11- 17 Uhr, ohne Voranmeldung, bei jeder Witterung.

1. September, Ferienprogramm Handarbeitstag

Stricknadeln schnitzen, Knöpfe annähen, Wolle spinnen, Holzknöpfe schnitzen, Stockbrot grillen, Märchen erzählen (13 Uhr). 11- 17 Uhr, ohne Voranmeldung, bei jeder Witterung.

3.-4. September, Museumsfest und Volksmusiktag Baden-Württemberg

Zahlreiche Handwerker zeigen auf dem Museumsgelände ihr Können. Der große Bauernmarkt bietet ländliche Produkte aus der Region. Dazu gibt es süße und deftige schwäbische Spezialitäten. Mit Musik und Tanz feiern wir an zwei Tagen mit unseren Besuchern ein großes Museumsfest. Und am Samstag um 19 Uhr: Danzbodagläha als Auftakt zum Volksmusiktag am Sonntag. Sonntag ab 10-18 Uhr: Volksmusiktag Baden-Württemberg beim Wolfegger Museumsfest! Musikerinnen und Musiker aus dem gesamten Ländle erfreuen das Festpublikum mit ihren feinen musikalischen Darbietungen in den historischen Gebäuden und Stuben.

6. September, Ferienprogramm Leben auf der Streuobstwiese

Obstkiste bauen, Bienenführung mit dem Museumsimker (13 Uhr), Honig aromatisieren, Äpfel mosten, Mus kochen, Insektenschutz fürs Glas basteln, Nisthilfe bauen. 11- 17 Uhr, ohne Voranmeldung, bei jeder Witterung.

8. September, Ferienprogramm Heil-sames aus der Natur

Kräuterkissen füllen, Hustensirup mischen, Birken-Haarwasser ansetzen, Kartoffelcreme für wund Hände machen, Schönheits-Station, Dinkelschrot-Brei gegen Bauchschmerzen kochen. 11- 17 Uhr, ohne Voranmeldung, bei jeder Witterung.

Alle weiteren Programme unter www.bauernhaus-museum.de

Informationen

Geöffnet täglich, von 10-18 Uhr, Mehr unter www.bauernhaus-museum.de.

Eintritt: Erwachsene: 6 € | Senioren: 5 € | Kinder 0- 5 Jahre: frei | Kinder - Jugendliche 6-18 Jahre: 2,50 € | Ermäßigt: 2,50 € | Familien-Tageskarte: 13 € | Teil-Familien-Tageskarte: 7 €

Adresse: Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg | Vogter Str. 4 | 88364 Wolfegg | 07527 9550-0 | info@bauernhaus-museum.de



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine



Integrationsbegleitung (m/w/d)
mit einem Beschäftigungsumfang von
ca. 12 Std./Woche

Wir bieten:

- Bezahlung nach TVöD
- angenehme Arbeitsbedingungen in einem guten Betriebsklima

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 09.09.2022** an:
Gemeinde Deggenhausertal
Rathausplatz 1
88693 Deggenhausertal
oder per E-Mail an:
Sabrina.Schorer@Deggenhausertal.de
Bei Fragen stehen Ihnen Frau Schorer
unter der Tel.: 07555 9200-14 gerne zur
Verfügung!



In der Gemeinde Horgenzell (ca. 5.700 Einwohner) im Landkreis Ravensburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter/in für die Finanzverwaltung (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist unbefristet.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Horgenzell www.horgenzell.de unter der Rubrik Bürgerservice / Rathaus / Stellenangebote und unter dem Stellenportal www.jobsambodensee.de.

„Zusammen und auseinander- une soirée musicale franco-allemande“

Der Partnerschafts-Ausschuss Ostrach-Etréchy lädt am

2. September 2022 um 19.00 Uhr

alle Kunstinteressierten und/oder mit der deutsch-französischen Freundschaft verbundenen Bürger*innen zu einem wirklich außergewöhnlichen deutsch-französischen musikalischen Abend ins Dorfgemeinschaftshaus Taferstweiler ein.

Eintritt frei – Spenden zugunsten des Eurocamp 2023 erbeten!

Wir empfehlen eine Anmeldung unter:

info@ostrach.de oder 07585 30012
Nähere Informationen unter
www.ostrach.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Seelsorgeeinheit Zocklerland
... im Glauben verbunden

Auf dem Laufenden bleiben: kirche-zocklerland.de

Kath. Pfarramt

Kirchweg 10
88263 Horgenzell

Öffnungszeiten

Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr
Do 16.00 - 18.30 Uhr

Tel. 07504 / 971572

Fax: 07504 / 971573

E-Mail: pfarramt@kirche-zocklerland.de

Leitender Pfarrer Magnus Weiger

Tel. 07504 / 971572 weiger@kirche-zocklerland.de

Pfarrer Fernando Marcucci

Tel. 07504 / 437 marcucci@kirche-zocklerland.de

Pfarrer Gerald Ezeanya

Tel. 07503 / 9163081 ezeanya@kirche-zocklerland.de

Diakon Herbert Schmid

Tel. 07503 / 2170 schmid@kirche-zocklerland.de

Diakon Christian Stirner

Tel. 07504 / 1535 stirner@kirche-zocklerland.de

Musikreferentin Regine Sturm

Tel. 07504 / 557 sturm@kirche-zocklerland.de

Trauerfall - Beerdigung

Bitte wenden Sie sich im Trauerfall an das Pfarrbüro in Horgenzell, Pfr. Weiger: 07504 – 971572.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Die Planung der Gottesdienste haben wir nach derzeitiger Sachlage erstellt. Corona-bedingt sind jedoch jederzeit Änderungen möglich.

Bitte schauen Sie auf unsere Homepage.

St. Simon und St. Judas sowie Kinderheim St. Johann, Zußdorf

Sonntag, 28. August

10.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 01. September

09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Beichtgelegenheit

St. Antonius, Wilhelmsdorf

Samstag, 03. September

17.30 Uhr Hl. Messe
+ Elisabeth und Johann
Waidhas, Hedwig und
Wendelin Kesenheimer

St. Martinus, Esenhausen

Donnerstag, 01. September

18.00 Uhr Dankandacht zur Goldenen Hochzeit des Jubelpaares Maria und Anton Sorg in der Kapelle Hasenhaus

Sonntag, 04. September

10.30 Uhr Hl. Messe
+ Baptist, Maria und Maria
Katharina Müller

St. Sebastian, Pfrungen

Sonntag, 28. August

10.30 Uhr Wortgottesfeier
14.00 Uhr Taufe der Kinder
Vitoria Andreza, Alice Maria
und Nicola Pasquale Tullo

Sonntag, 04. September

10.30 Uhr Hl. Messe
Jahrtag Karl-Josef Hanßler
+ Josef Karrer, Fam. Karrer-
Jehle, Hildegard Knaus

Mariä Geburt, Hasenweiler

Samstag, 27. August

19.00 Uhr Hl. Messe
Jahrtag Augusta Wilhelm

Freitag, 02. September

19.00 Uhr Hl. Messe
Jahrtag Alfons Trautmann
+ Prälat Ernst Rößler

St. Stephanus, Ringgenweiler

Mittwoch, 31. August

19.00 Uhr Hl. Messe

St. Johannes Baptist, Danketsweiler

Donnerstag, 01. September

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 04. September

09.00 Uhr Hl. Messe
+ Gebhard Matzenmiller und
verst. Angehörige

St. Felix und St. Regula, Zogenweiler

Sonntag, 28. August

09.00 Uhr Hl. Messe
+ Maria und Paul Christ

Sonntag, 04. September

09.00 Uhr Wortgottesfeier

St. Ursula, Horgenzell

Dienstag, 30. August

19.00 Uhr Hl. Messe
Jahrtag Gebhard Seger
Gestifteter Jahrtag
Josef Büchele
+ Maria Seger, Anna Burkhart

**Sonntag, 04. September**

10.30 Uhr Wortgottesfeier

St. Johannes Baptist, Wilhelmskirch**Mittwoch, 31. August**

09.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 04. September

14.00 Uhr Taufe des Kindes Laura Sorg

Kapelle, Tepfenhart**Samstag, 03. September**09.00 Uhr Hl. Messe
+ Willi Schmeh**St. Gallus, Kappel****Freitag, 26. August**

09.00 Uhr Hl. Messe

Rosenkränze

08.30 Uhr jeden Donnerstag vor der Messe in der Pfarrkirche Zußdorf

18.30 Uhr jeden Dienstag in St. Antonius, Wilhelmsdorf

14.00 Uhr jeden Sonntag bei der Lourdesgrotte Wolketsweiler (fällt aus bei Regen)

vor den Abendmessen in üblicher Weise

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**Einladung zur Firmung 2022**

An alle Jugendlichen unserer Seelsorgeeinheit „Zocklerland“, die zum ersten Abend der Firm-Vorbereitung am Donnerstag, 22. September 2022, 14 Jahre alt sind, ergeht herzliche Einladung sich firmen zu lassen. Das Sakrament der Firmung wird am Samstag, 12. November 2022 aus unserer Diözese Rottenburg/Stuttgart von Herrn Domkapitular Thomas Weißhaar gespendet.

Anmeldeschluss auf dem Pfarramt Horgenzell ist der 11. September 2022.

Genauere Infos dazu bekommt ihr in den nächsten Tagen über einen persönlichen Brief mitgeteilt.

Nun hoffe ich, dass ihr euch angesprochen fühlt und mitmacht.

Alles Gute, einen erfolgreichen Schuljahresabschluss und dann schöne, erholsame Sommerferien!

Es geht wieder los!!

Ab dem 20.9. proben wir wieder:

Dienstag, Zußdorf (Pfarrsaal)

16 - 16.45 Uhr Kinderchor und Aufbau-chor

17 - 17.45 Uhr Jugendchor

18 - 19.30 Uhr Junge Kantorei

Mittwoch, Horgenzell (Gemeindesaal)

16 - 16.45 Uhr Kinderchor und Aufbau-chor

17 - 17.45 Uhr Jugendchor

Kinderchor: ab 4 Jahren
Aufbauchor: 3.+ 4. Klasse
Jugendchor: ab 5. Klasse
Junge Kantorei: ab 16 Jahren

Neuanmeldungen an
sturm@kirche-zocklerland.de

Es freut sich auf Euch
Eure Regine Sturm

Mariä Geburt Hasenweiler

Die Gottesdienste finden während der Umbaumaßnahme der Pfarrkirche in dem Obergeschoss der Gaststätte Traube, Hasenweiler statt.



Evangel.
Brüdergemeinde
Wilhelmsdorf

Wochenspruch:

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

1. Petrus 5,5b

In den Gottesdiensten und Veranstaltungen gilt keine Maskenpflicht mehr. Wer eine Maske tragen möchte, ist selbstverständlich frei, dies zu tun. Wie bisher besteht weiterhin die Möglichkeit, die Gottesdienste online mitzufeiern.

Samstag, 27.08.2022

10.30 Uhr Taufgottesdienst für Josua Elia Fischer am Lengenweiler See (mit Alexander und Lydia Fischer)

Wer nicht stehen möchte, bringt bitte eine eigene Sitzgelegenheit mit.

Sonntag, 28.08.2022**11. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst im Betsaal

Predigt: 2. Samuel 12,1-10.13-15a (Ingo Volz)
Musik: Peter Wenner

Das Opfer ist für die Pfarrhaussanierung bestimmt.

Während der Schulferien findet kein Kindergottesdienst statt.

18.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis im Gemeindehaus

Montag, 29.08.2022

18.30 Uhr 'Friedensgebet am Montag' im Betsaal

Dienstag, 30.08.2022

08.15 Uhr Gottesdienst der Behindertenhilfe im Betsaal

16.00 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus

19.30 Uhr Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe im Gemeindehaus

Freitag, 02.09.2022

10.00 Uhr 'Gebet für die Missionare' im Betsaal

Samstag, 03.09.2022

14.00 Uhr Taufgottesdienst für Hendrik Johann Stäbler im Betsaal (Pfr.in Birgit Oehme)

Sonntag, 04.09.2022**12. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst im Betsaal

Predigt: Apostelgeschichte 9,1-20

(Pfr.i.R. Ernst Eyrich)

Musik: Martin Ruppel

Das Opfer ist für die Stelle unseres Jugendreferenten bestimmt.

Während der Schulferien findet kein Kindergottesdienst statt.

18.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Pfarrbüro und der Kirchenpflege während der Sommerferienzeit

Bis zum Mittwoch, den 31. August ist das Pfarrbüro nicht besetzt. Ab Donnerstag, den 1. September, erreichen Sie das Pfarrbüro wieder zu den regulären Öffnungszeiten.

Die Kirchenpflege ist bis zum 2. September nicht besetzt. In der darauffolgenden Woche erreichen Sie die Kirchenpflegerin am Montag, den 5. September. Ab dem 12. September gelten auch hier wieder die regulären Öffnungszeiten.

Taufen

Taufen werden wieder entweder im Hauptgottesdienst gefeiert, oder anders als sonst, auch als Sondergottesdienst gefeiert, um die Risiken kleinzuhalten. Falls Sie den Wunsch nach einer Taufe haben, nehmen Sie bitte mit dem Pfarrbüro Kontakt auf. Dort wird man Sie beraten und einen Termin mit Ihnen und der taufenden Person ausmachen und alle wichtigen Informationen an Sie weitergeben.

Spenden online

Wenn Sie über eine Kreditkarte oder ein eigenes Konto bei PayPal verfügen, können Sie ab sofort auch online spenden.

An den Opferkästen im Betsaal finden Sie einen QR-Code mit einem Link zu unserem Spendenkonto bei PayPal. Vielen Dank für alle Gaben, die Sie auch auf diesem Weg der Brüdergemeinde bzw. den Projekten, die wir unterstützen, zukommen lassen!

**Newsletter der Ev. Brüdergemeinde unter „www.bg-wdf.de“**

Um Informationen zu aktuellen Entwicklungen unserer Gemeinde zu erhalten, gibt es die Möglichkeit, sich auf der Homepage der Brüdergemeinde zum „Newsletter“ anzumelden. Herzliche Einladung an alle Freunde der Brüdergemeinde, landeskirchlichen Mitglieder und Brüdergemeindemitglieder!

Die aktuellen Informationen werden auch auf unserer Homepage unter <https://www.bg-wdf.de> veröffentlicht.

Wichtige Infos gibt es immer über den Newsletter. Bitte melden Sie sich doch zu unserem Newsletter an, wenn Sie immer aktuell informiert sein möchten, da es derzeit zu kurzfristigen Änderungen bei den Gottesdiensten, Anfangszeiten usw. kommen kann.



Kreise und Gruppen der Evangelischen Jugend Wilhelmsdorf (EJW)

Während der Schulferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Kontaktadressen:

Johannes Keisers (Jugendreferent):
Tel. 01577-1287439
Simon Frick (Vorsitzender der EJW):
Tel. 0176-967 067 12

Wir sind zu erreichen:

Kasualvertretung:

Die Kasualvertretung bis 3. September 2022 übernimmt Pfrin. Birgit Oehme. Sie ist unter folgender Telefonnummer erreichbar: Tel. 07503-3689529.

Vorsteherin:

Sabine Löhl
Tel. 07503/931 908
sabine.loehl@bg-wdf.de
stellvertretender Vorsteher:
Christoph Lutz
Tel. 07503/915 812
christoph.lutz@bg-wdf.de

Jugendreferent

Johannes Keisers
Tel. 01577-1287439
johannes.keisers@bg-wdf.de

Mesnerinnen

Heidi Dißelhorst
Tel. 07503/3919939
Simone Gutwein
Tel. 07503/2801
Daniela Kiefer
Tel. 07503/2810
mesnerteam@bg-wdf.de
Internetadresse: www.bg-wdf.de

Bürozeiten Pfarrbüro:

Mo., Mi. und Do. 9.30 Uhr - 12.00 Uhr
Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Tel. Pfefferle 07503/9301-12
Tel. Wallbaum 07503/9301-0
Fax 07503/9301-29
Frau Pfefferle:
anette.pfefferle@bg-wdf.de
Frau Wallbaum:
sigrid.wallbaum@bg-wdf.de

Sprechzeiten Kirchenpflege:

Mo. und Mi. 9.30 - 12.00 Uhr
Tel. Clausnitzer 07503/9301-20
Kirchenpflege:
dagmar.clausnitzer@bg-wdf.de

Unsere Konten:

Volksbank Altshausen
IBAN: DE 69 6509 2200 0010 350004
BIC: GENODES1VAH
Kreissparkasse Wilhelmsdorf
IBAN: DE 65 6505 0110 0080 801463
BIC: SOLADES1RVB

HERZLICHE EINLADUNG



ZUR FEIERLICHEN EINSETZUNG VON PFARRER NORBERT GRAF
zum Pfarrer unserer Gemeinde im Gottesdienst am Sonntag,
den 11. SEPTEMBER 2022 um 10.00 UHR
bei gutem Wetter auf der FESTWIESE hinter den Schulen,
bei schlechtem Wetter im BETSAAL.



Nach dem Gottesdienst laden wir
zu einem Empfang ein,
um Pfarrer Graf mit Familie in Wilhelmsdorf
willkommen zu heißen.
Geplant ist ein Mitmach-Buffer, für das wir
um vielfältige 'Fingerfood-Beiträge'
aus der Gemeinde bitten.
Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Vorsteherin Sabine Löhl
und Brüdergemeinderat

Ende des redaktionellen Teils



Ihr Partner in Sachen Stein

- Individuelle Grabmale
- Natursteinarbeiten im Innen- und Außenbereich
- Treppenbau, Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten
- Badgestaltung, Böden, Fliesen
- Brunnen, Skulpturen

KRAUTTER
Steinmetz

88356 Ostrach/Spöck
Tel. 075 85-9 32 94-0

Ortsverbundene Familie mit 4 Kindern sucht
Eigentum oder Haus zur Miete
 in W'dorf. und Umgebung. Kontakt: 0151 40 36 35 93

Bestattungshaus
Hiestand

Damit Sie Zeit für sich selbst haben.

88094 Oberteuringen · Kornstr. 16 Tel: 07546 - 92 30 0
www.bestattungshaus-hiestand.de



Haushaltsperle für unseren Senior...

Montag bis Freitag von 12.00 - 13.30 Uhr gesucht.
 Keine Pflege.

Weitere Informationen unter Tel.: 07503 / 597

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Angebot KW 34/2022
 Gültig von **Donnerstag, 25.08.2022**
 bis **Mittwoch, 31.08.2022** nur solange Vorrat reicht

Müller's
 ... im Einklang mit der Natur

frischemarkt

Kiwi grün Neuseeland Kl. 1 Stück € 0,35	Speisemöhren Deutschland Kl. 1 2 kg Beutel € 1,19 (1 kg € 0,60)	Auberginen Deutschland Kl. 1 Stück € 0,79
Butterkäse halbfester Schnittkäse 45 % F. i. Tr. 100 g nur € 0,69	Wir bieten Ihnen mehr als 100 hochwertige Käsesorten an unserer Käsetheke an!!!	Ab Samstag erhalten Sie wieder das beliebte Brot von Bäckerei Kappler Ebenweiler

Riedhauser Straße 1 • Wilhelmsdorf • Telefon 07503 / 91134

www.bau-metzger.de

Ihre Spezialisten für Abbruch, Tiefbau, Entsorgung, Recycling!



Seefeld 7 | 88271 Wilhelmsdorf | 07503 559 | info@bau-metzger.de



Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie
kostenfrei und unverbindlich.

www.wertbw.de



WOCHENANGEBOT

Zarter **ROSTBRATEN**, gut gelagert 100 g **3,79**

Saftige **STEAKS VOM SCHWEINEHALS**, auch mariniert 100 g **1,39**

Unser bekannt guter **FLEISCHSALAT**, laufend frisch 100 g **1,19**

Bunt gemischter **SALAMIAUFSCHNITT** 100 g **1,99**

Frische **ROSTBRATWURST** und grobe **BRATWURST** 100 g **1,39**

FRISCH AUS UNSERER KÄSETHEKE

Baldauf Alpkäse 5 Mon. gereift 50 % 100 g **1,99**

Donautaler Butterkäse 45 % 100 g **1,29**

Schweizer Appenzeller 48 % 100 g **2,69**

Vacherousse d'Argental 60 % 100 g **3,39**

Alle Angaben ohne Gewähr!

**Der Qualität und Frische
wegen, in Ihr Fachgeschäft**

Unsere Angebote sowie Speisepläne finden Sie unter
www.metzger-mader.de

Dieses Angebot gilt von Donnerstag, den 25.08.2022
bis Mittwoch den 31.08.2022

Pflegedienst Schwägler

Wir suchen Mitarbeiter

Examiniert • Quereinsteiger • Neueinsteiger

Hilfskräfte

m/w/d

in Teilzeit oder geringfügiger Beschäftigung.

Bei Interesse bitte an **Pflegedienstleitung Anita Schwägler**,
07585 - 935 64 68 oder anitaschwaegler@web.de

Lassen Sie sich begeistern
von höchster Qualität!

ZEISS
GLEITSICHTGLÄSER

Wir beraten
Sie gerne.

Ihr Spezialist für ZEISS Gleitsichtgläser

UHRENFACHGESCHÄFT • OPTIK

Schultheiß

Schmuck • Bestecke • Geschenkartikel
Saalplatz • 88271 Wilhelmsdorf • 07503-2447



We make it visible.



LEHENHOF

Camphill Werkstätten Lehenhof gGmbH

Zur Erweiterung und Verstärkung unseres Teams
suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Koch/Köchin oder

Hauswirtschaftler/in (m/w/d)

für die Kantine der Lehenhof Werkstätten

Reinigungskraft

für den Lehenhof Bioladen (m/w/d)

Die Aufgabengebiete und Rahmenbedingungen finden
Sie auf unserer Homepage unter:

www.lehenhof.de/bewerben/fachkraefte

Fragen richten Sie gerne an Julia Reiner mann

E-Mail: bewerbung-wfbm@lehenhof.de

Telefon: 07555 801 372

TAGESPFLEGE WILHELMSDORF  *Die Zieglerschen*



HERZLICH WILLKOMMEN!

- Wohlfühlen in Gemeinschaft
- Entlastung pflegender Angehöriger
- mit Fahrdienst und Schnuppertag
- Finanzierungsmöglichkeit über die Pflegekasse

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

Infos bei Carola Rausch, Leitung Tagespflege im S2 Wilhelmsdorf, Tel.: 07503/9153238 (Mo-Fr 8-16 Uhr)



Stoß
BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

88630 Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

88356 Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de

Nach der Trauerfeier entsteht oft eine große Leere. Und Ratlosigkeit. Stellen Sie uns Ihre Fragen.

WAXING WAXING



Sannes 

Fußpflege & Kosmetikstudio
Horgenzell

Tel.: 0175 45 711 66

sannesfusspflegestudio@gmail.com

Dr. med. Thomas Gerhardt
Facharzt für Allgemeinmedizin
Chirotherapie, Sportmedizin, Akupunktur
88271 Wilhelmsdorf • Zieglerstraße 10 • Tel. 07503 / 931 700

PRAXISURLAUB
vom 29. August 2022 bis 09. September 2022

Bitte kontrollieren Sie Ihren Medikamentenbestand!

Vertretung übernehmen: Dr. Akinli / Winter, Pfullendorf, Tel. 07552/8218
Dr. Simon / Hofrichter, Ostrach, Tel. 07585/924 580



Gepflegtes Mehrfamilienhaus, Ortsmitte Wilhelmsdorf

Grundstück: 550 m²,
Wohnfläche: 280 m², Gewerbe: 83 m²
Voll vermietet mit großem Potenzial, ideale Kapital-Anlage. VB: 725.000,- €

Kontakt: Frank-Immobilienberatung@t-online.de
Tel.-Nr.: 0751 - 23 664

Reinigungskraft auf Minijob-Basis ab sofort

Für unseren Ferienhof im Deggenhausertal suchen wir ganzjährig eine selbständig arbeitende Reinigungskraft.

Gute Bezahlung. Schon mit drei Samstagen haben Sie rund 200,- € monatlich mehr in der Tasche.

Weitere Infos unter **07555 - 360** (AB, wir rufen zurück) oder info@ferienhof-markhart.de



Einladung zur Generalversammlung

Unser Gast: Andy Häussler Dt. Meister der Mentalmagie

Mittwoch, 31. August 2022, 19:30 Uhr,
Landjugendheim Fronhofen,
Rathausstr. 9, 88273 Fronreute-Fronhofen

Weitere Infos zum Ablauf des Abends unter:
www.volksbank-altshausen.de
oder per QR-Code.



 **Volksbank Altshausen eG**
innovativ • persönlich • kompetent • zuverlässig